Freistaat Thüringen
Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule

Aus-, Weiter- und Fortbildungsangebote

des Freistaates Thüringen im Brand- und Katastrophenschutz 2024

Freistaat Thüringen
Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule

Impressum:

THÜRINGER LANDESFEUERWEHR- UND KATASTROPHENSCHUTZSCHULE
Abteilung A | Ausbildung
Silbitzer Weg 6 | 07586 Bad Köstritz | Germany
Tel: +49 (0) 361 57-3345 000 | Fax: +49 (0) 361 57-3345 009
https://feuerwehrschule.thueringen.de/ | poststelle@lfks.thueringen.de | lehrgangsverwaltung@lfks.thueringen.de

Version 1.15 (31.01.2024)

Inhalt

TEIL 1 LEHRGANGSPLAN DER THÜRINGER LANDESFEUERWEHR- UND KATASTROPHENSCHUTZSCHULE... 7

Erläuterungen und Hinweise zum Lehrgangplan der TLFKS ... 9
1. **Mindestvoraussetzungen für die Teilnahme an Lehrgängen der TLFKS** ... 10
2. **Kontingentierung einzelner Lehrgänge** ... 10
3. **Laufbahnausbildung** ... 11
4. **Nutzung der Übungseinrichtungen außerhalb der Dienstzeit** ... 11
5. **Lehrgänge „Ausbilder in der Feuerwehr“** ... 11
6. **Führungsunterstützung** ... 11
7. **Kostenregelung/Hinweis zu den angegebenen Kategorien** ... 12
8. **Möglichkeit zur Ermäßigung oder des Absehens von der Gebührenerhebung** ... 12
9. **Digitalisierung** ... 12
10. **Externe Lehrgänge** ... 13
11. **Geändertes Lehrgangsangebot** ... 13

Lehrgangsarten ... 15
1. Führungsausbildung ... 15
2. Spezielle Aus- und Fortbildung ... 16
3. Ausbilder in der Feuerwehr ... 17
4. Technische Ausbildung ... 18
5. Laufbahnausbildung ... 19
6. Leitstellenausbildung ... 19
7. Abkürzungsverzeichnis ... 20

FÜHRUNGSAUSBILDUNG ... 21

f3 Gruppenführer der Freiwilligen Feuerwehr ... 23

f4 Zugführer der Freiwilligen Feuerwehr ... 27

f5 Verbandsführer der freiwilligen Feuerwehr ... 31

ltr-fw Leiter einer Feuerwehr ... 33

ltr-as Leiter Atemschutz ... 35

sbfw-gl Sicherheitsbeauftragte Feuerwehr – Grundlagen ... 37

sbfw-f Sicherheitsbeauftragte Feuerwehr – Fortbildung ... 39

füst-1 Führungsstab Teil 1 (Einführung in die Stabsarbeit) ... 41

füst-2 Führungsstab Teil 2 (Operativ taktische Führung 1) ... 43

füu-gl Führungsunterstützung – Grundlagen ... 45

füu-lk Führungsunterstützung – Lagekartenführung ... 47

füu-nt Führungsunterstützung – Netzwerktechnik ... 49

füu-fb-gl Führungsunterstützung – Fireboard Grundlagen 51

füu-fb-t Führungsunterstützung – Fireboard – ELW Training 53

füu-fb-k Führungsunterstützung – Fireboard – Kombination von Grundlagen und ELW Training 55

füu-fb-fl Führungsunterstützung – Fireboard – Flächentraining 57

füu-f Führungsunterstützung – Fortbildung 59

füu-wb1 Führungsunterstützung – MoWaS-Grundlagen 61

füu-wb2 Führungsunterstützung – MoWaS-Nutzertagung 63

füu-dr2 (online) Führungsunterstützung – Drohnenführer – Modul A2 65

abc-fü Führen im ABC-Einsatz 67

thl-fü Führen im Technischen Hilfeleistungseinsatz 69

thl-bn-fü Technische Hilfe nach Bahnunfällen – Fortbildung für Führungskräfte 71

ev-aepl Einsatzvorbereitung – Alarm- und Einsatzplanung 73

vg-f Fortbildung Vorbeugender Gefahrenschutz 75

mfü-a Führungsbaustein A (Persönlichkeit und Führungsverhalten) 77

mfü-b Führungsbaustein B (Stress und Führungsverhalten) 79

SPEZIELLE AUS- UND FORTBILDUNG 81

äeu-gl Ärzte für Eignungsuntersuchungen - Grundlagen 83

äeu-f Ärzte für Eignungsuntersuchungen - Fortbildung 85

psnv-e-wb Weiterbildung in der psychosozialen Notfallversorgung für Einsatzkräfte (PSNV-E) (Grundlagenlehrgang) 87

psnv-e-f Fortbildung - Psychosoziale Notfallversorgung für Einsatzkräfte (PSNV-E, Vertiefungslehrgang) 89

psnv-f Fortbildung - Psychosoziale Notfallversorgung (Methodik/Didaktik) 91

hw-gl Hochwasserschutz Grundlagen 93

hw-sf Hochwasserschutz – Fortbildung Sturzflut/Starkregen 95

fbst-hw Fachberater Stab - Hochwasserschutz 97

AUSBILDER IN DER FEUERWEHR 99

am1 Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 1 – Grundlagen 101

am2- abc Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 2 – ABC-Einsatzkräfte 103

am2-agt Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 2 – Atemschutzgeräteträger 105

am2-et1 Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 2 – Brandbekämpfung Eisenbahntunnel – Teil 1 107

am2-et2 Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 2 – Brandbekämpfung Eisenbahntunnel – Teil 2 109

am2-st1 Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 2 – Brandbekämpfung Straßentunnel – Teil 1 111

am2-st2 Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 2 – Brandbekämpfung Straßentunnel – Teil 2 113

am2-ma Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 2 – Maschinisten 115

am2-mks Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 2 – Motorkettensägenführer 117

am2-sab Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 2 – Sichern gegen Absturz 119

am2-sf Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 2 – Sprechfunker 121

am2-thl Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 2 – Technische Hilfeleistung 123

am2-tr Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 2 – Truppausbildung 125

am3-tbbk Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 3 – Weiterbildung zum Trainer für Brandbekämpfung im Feststoffbrandcontainer 127

am3-tbsa Ausbilder in der Feuerwehr - Modul 3 – Weiterbildung zum Trainer in der Brandsimulationsanlage 129

am3-tbsa-f Ausbilder in der Fw - Modul 3 - Trainer in der Brandsimulationsanlage (Fortbildung) 131

am3-agt Ausbilder in der Feuerwehr - Modul 3 - Fortbildung für Ausbilder Atemschutzgeräteträger 133

am3-tr Ausbilder in der Feuerwehr - Modul 3 - Fortbildung für Ausbilder Truppausbildung 135

TECHNISCHE AUSBILDUNG 137

abc-e ABC - Einsatz 139

abc-erk ABC - Erkundung 141

abc-erk-f ABC-Erkundung - Fortbildung 143

abc-dekp ABC-Dekontamination P 145

abc-dekp-f ABC-Dekontamination P - Fortbildung 147

thl-bau Technische Hilfeleistung – Weiterbildung Bau 149

thl-öl Technische Hilfeleistung – Weiterbildung Ölwehr 151

bbk-st Brandbekämpfung in unterirdischen baulichen Anlagen (Straßentunnel) 153

bbk-bsa Brandbekämpfung in der Brandsimulationsanlage 155

ma-katslf Maschinist für Löschfahrzeuge des KatS 157

ma-dl Maschinist für Drehleitern 159

ma-thl Maschinist für technische Hilfeleistung 161

gw Gerätewarte 163

gw-as Gerätewartung – Atemschutz 165

gw-as-f Gerätewartung – Atemschutz - Fortbildung **167**

abc-mess Seminar Messen **169**

abc-probe Seminar Probenahme **171**

TEIL 2 LAUFBAHNAUSBILDUNG IM FEUERWEHRTECHNISCHEN DIENST/WEITER- UND FORTBILDUNGSANGEBOTE FÜR NICHTÄRZTLICHES RETTUNGSPERSONAL **173**

ma-md Maschinist für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst **175**

ma-gd Einweisung in die Aufgaben des Maschinisten für Anwärter des gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes **177**

b2 Abschlusslehrgang und Laufbahnprüfung im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst **179**

b3 Führungslehrgang für mittleren feuerwehrtechnischen Dienst **181**

BILDUNGSANGEBOTE FÜR NICHTÄRZTLICHES RETTUNGSPERSONAL **183**

lts-wb05 Weiterbildung zum Leitstellendisponenten (Modul 5 - Feuerwehr) **185**

lts-wb07, 09, 10, 12 Modulpaket - Weiterbildung zum Leitstellendisponenten **187**

lts-f Fortbildung des Leitstellenpersonals der ZLts **189**

TEIL 3 BILDUNGSANGEBOTE FÜR DEN KATASTROPHEN- UND BEVÖLKERUNGSSCHUTZ **191**

1. Aus- und Fortbildungsangebot für Katastrophenschutzhelfer **193**
Aus- und Fortbildungsangebot für Katastrophenschutzhelfer an der Katastrophenschutzschule der Thüringer Hilfsorganisationen 193
Trupp- und Gruppenführer 193
Zugführer 194
Logistik, Technik, Sicherheit für den ETG 194
Maschinist (GW) Gerätewagen-Verpflegung 194
Feldkoch 194
Maschinist ELW 1 194
Fortbildung Führungskräfte 195
CBRN(E) – Grundausbildung (gemäß Rahmenkonzept MTF) 195
Zusatzausbildung Behandlungsplatz (BHP) 195
Leiter PSNV 195
PSNV – B (Betroffene) 195
Fortbildung Einsatztaucher im Katastrophenschutz 196

2. Angebot des Thüringer Feuerwehrverbandes e.V. **197**
Jugendgruppenleiter-Card (JuLeiCA) 197

3. Ergänzende Angebote **199**
Taucher Fortbildung 199

TEIL 4 INITIATIVE MITTELDEUTSCHLAND **201**

IMD – Lehrgänge der TLFKS **202**
Brandbekämpfung in unterirdischen baulichen Anlagen 202
Technische Hilfe und Brandbekämpfung nach Bahnunfällen - Fortbildung für Führungskräfte 202

Teil 1
Lehrgangsplan der Thüringer Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule

Erläuterungen und Hinweise zum Lehrgangplan der TLFKS

Der erstellte Lehrplan, sichert die wichtigsten Lehrgangsfelder der Aus-, Fort- und Weiterbildung ab. Der Lehrbetrieb wird auch in 2024 durch die baubedingten Einschränkungen bis zu Inbetriebnahme der Übungshalle und weiterer dringend notwendiger Vorbereitungen der Modernisierung der TLFKS beeinflusst. Beispielhaft seien der Bau der Schwarz-Weiß-Trennung zur Etablierung zeitgemäßer Hygienestandards bei Einsatzübungen am Feststoffbrandcontainer und die Errichtung der provisorischen Parkplätze zur Vorbereitung des Projektes TLFKS 2.0 genannt. Positiv kann berichtet werden, dass die Bauzeit nahezu im Bauzeitenplan liegt und aller Vorrausicht nach, die Übungshalle Anfang 2024 in Betrieb genommen werden kann.

Durch Einstellung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie durch Qualifizierung des Bestandspersonals, kann das Lehrgangsangebot für 2024 deutlich gesteigert werden, obgleich andere Ressourcen, wie unzureichende Übernachtungsmöglichkeiten oder auch fehlende Lehrsaalkapazitäten, limitierend wirken.

Die prognostizierte durchschnittliche Auslastung der TLFKS für 2024 liegt bei 99 Teilnehmern pro Woche! Bei einer maximalen Übernachtungskapazität von 80 Teilnehmern spiegelt sich der Aufwuchs im Lehrgangsangebot deutlich wider. Gleichzeitig wird aber auch die dringende Notwendigkeit die Baumaßnahmen voranzutreiben deutlich. Um allen Teilnehmern eine Übernachtung zu garantieren, ist es schon jetzt gängige Praxis die Teilnehmer in Doppelzimmer unterzubringen. Dies wird auch 2024 weiterhin notwendig sein.

Für eine zielgerichtete Vergleichbarkeit zur Auslastung von Brand- und Katastrophenschutzschutzschulen wird die Kenngröße der Teilnehmertage herangezogen. Diese ergebt sich aus dem Produkt der Teilnehmer (TN) pro Lehrgang mit den absolvierten Tagen (Bspw. f3, 30 TN, 10 Tage = 300 TN-Tage).

Um die deutliche Erhöhung des Lehrgangsangebotes der TLFKS darzustellen, finden Sie hier einige Werte nach Jahresscheiben geordnet:

Jahr	2017	2018	2019	2020 Corona	2021 Corona	2022	2023	2024
Teilnehmertage	12.438	11.692	11.889	9.543	8.629	12.349	17.800 (Prognose)	22.800 (Prognose)

Zur Umsetzung des geplanten Lehrgangsangebotes wird es in 2024 erneut dringend erforderlich sein, Kooperationen mit Hotels einzugehen. Ebenso ist die Bereitstellung eines Wohnblocks mit 82 Wohneinheiten mit separater Nasszelle in der näheren Umgebung der TLFKS vorgesehen. Dabei erstreckt sich die Zusammenarbeit sowohl auf die Bereitstellung von Übernachtungsmöglichkeiten, als auch auf die Durchführung ganzer Lehrgänge in den Räumlichkeiten der Hotels (Auslagerung des Lehrgangs).

Derzeit kann die TLFKS leider nicht für jeden Teilnehmer einen festen Parkplatz garantieren, sodass direkt an der Zufahrtsstraße zwischen dem Ortsteil Pohlitz und dem Haupttor der TLFKS geparkt werden muss. Die Parkplatzsituation wird sich im Laufe des Jahres 2024 entspannen, sobald Interimsparkplätze für die Mitarbeiter geschaffen wurden.

In diesem Zusammenhang wird an die Kameradschaftlichkeit und Anpassungsfähigkeit jedes einzelnen Kameraden appelliert! Durch den Umbau der TLFKS und den damit verbundenen Einschränkungen wird es regelmäßig Herausforderungen geben, bestimmte Übungseinrichtungen zu nutzen oder auch Unterricht wie gewohnt stattfinden zu lassen, welche gegenseitige Rücksichtnahme und Verständnis erfordern.

Organisatorische Informationen (bspw. Standort des Lehrgangs, Start und Ende) und mitzubringende Ausrüstung erhalten Sie mit der Einberufung.

1. Mindestvoraussetzungen für die Teilnahme an Lehrgängen der TLFKS

Die Teilnahme an Lehrgängen der TLFKS ist an Mindestvoraussetzungen gebunden. Die Angaben dieser Mindestvoraussetzungen für die Lehrgangsteilnahme sowie deren verbindliche Bestätigung durch den Ortsbrandmeister/Stadtbrandmeister und den Kreisbrandinspektor erfolgt mit dem Anmeldeformular. Diese Angaben bilden wesentliche Entscheidungsgrundlagen für die Einberufung der Angemeldeten. Unvollständige Anmeldeformulare werden daher grundsätzlich mit dem Vermerk „unvollständiges Anmeldeformular“ zurückgesandt.

Die Atemschutztauglichkeit ist im Anmeldeformular stets zu vermerken. Vorhandene Bescheinigungen über die Atemschutztauglichkeit zur Pflichtvorsorge nach § 4 in Verbindung mit dem Anhang Teil 4 Abs. 1 Nr. 1 ArbMedVV (ehemals nach den arbeitsmedizinischen Grundsätzen G 26/3) sind, soweit für den jeweiligen Lehrgang erforderlich, durch die Lehrgangsteilnehmer zum Lehrgangsbeginn vorzulegen.

Für die Teilnahme an Maschinistenlehrgängen ist mit der Anmeldung der Nachweis der gültigen und erforderlichen Fahrerlaubnis zu erbringen.

Ausführliche Informationen zum Lehrgangsanmeldeverfahren und den einzelnen Lehrgängen (Lehrgangsvoraussetzungen, Ausbildungsziel, Inhalte) sowie zur Auslastung der Lehrgänge können über das Internet (https://feuerwehrschule.thueringen.de/, Rubrik „Lehrgänge“ -> „Lehrgangsplan“) bezogen werden.

2. Kontingentierung einzelner Lehrgänge

Die Lehrgänge Gruppenführer, Zugführer, Verbandsführer, Maschinist Drehleiter, Gerätewart, Leiter einer Feuerwehr, Alarm- und Einsatzplanung, Führungsunterstützung Grundlagen und Weiterbildung der Disponenten zentraler Leitstellen unterliegen 2024 einer Kontingentierung.

Unter Beteiligung der AG-KBI und der AGBF TH basieren die Grundsätze der Lehrgangsplatzvergabe auf der Jahresstatistik FEU095 aus 2022. Die Lehrgangskontingente werden seitens der TLFKS den Landkreisen und kreisfreien Städten zugewiesen. Erst nach Teilnehmerrückmeldung der Landkreise und kreisfreien Städte erfolgt die Einberufung der Lehrgangsteilnehmenden durch die TLFKS.

3. Laufbahnausbildung

Mit Inkrafttreten der Neufassung der ThürFwLAPO zum 01.04.2023 wird auch die Verteilung der Plätze auf den Abschlusslehrgang des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes (B2) sowie des Lehrgangs für Maschinisten des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes verbessert.

Nach Abschluss des Grundlehrganges werden die erforderlichen Teilnehmerdaten durch die Ausbildungsbehörde an die TLFKS übermittelt. Diese werden anschließend in die jeweiligen Lehrgänge eingeordnet. Durch die zeitnahe Zuteilung gewinnt die TLFKS Planungssicherheit.

4. Nutzung der Übungseinrichtungen außerhalb der Dienstzeit

Die Termine für die Nutzung der Übungseinrichtungen (ASÜ, Feststoffbrandcontainer, Trockenübungshaus, Übungsflächen) sind unter Beachtung der festgelegten Richtlinien zur jeweiligen Übungsanlage der TLFKS spätestens acht Wochen vor der Durchführung der geplanten Veranstaltung mit der TLFKS abzustimmen. Auf die geltenden Kostenregelungen und Nutzungsrichtlinien (für öffentliche Thüringer Feuerwehren kostenfrei, siehe Kostenregelung/Hinweis zu den angegebenen „Kategorien“ Absatz 2) wird verwiesen.

Die Anmeldung zur Nutzung der Übungseinrichtungen erfolgt über die Stabsstelle Lehrgangsverwaltung (lehrgangsverwaltung@lfks.thueringen.de; Tel.: 0361/ 57334 - 5021). Die Nutzungsmöglichkeiten der Anlagen während der Baumaßnahmen werden entsprechend eingeschränkt sein. Für eine terminliche Vorabanfrage, kann die oben genannte Nummer genutzt werden.

5. Lehrgänge „Ausbilder in der Feuerwehr“

Die Qualifikation der „Ausbilder in der Feuerwehr“ ist modular gestaltet. Grundlage bildet der Lehrgang „Ausbilder in der Feuerwehr - Modul 1 - Grundlagen“. Dieser Basis-Lehrgang stellt die Voraussetzung zum Besuch der fachspezifischen Ausbilder-Lehrgänge Modul 2 dar.

Gleichwertig zum Modul 1 - Grundlagen kann z. B. anerkannt werden:

- im Rahmen einer Laufbahnausbildung des feuerwehrtechnischen Dienstes erworbene Ausbilderbefähigung
- Ausbilderbefähigung im Rahmen einer IHK-Prüfung oder Ausbildung zum (Handwerks-) Meister
- Ausbilderbefähigung anderer Behörden/Institutionen und Hilfsorganisationen

Entsprechende Nachweise sind mit der Lehrgangsanmeldung einzureichen.

Näheres zu Inhalten, Zugangsvoraussetzungen sowie Anerkennungsmöglichkeiten bereits erworbener Ausbilderbefähigungen können den Lehrgangsbeschreibungen entnommen werden.

6. Führungsunterstützung

Es werden an ausgewählten Lehrgangstagen der Führungsstab-Lehrgänge (Teil 1 „Einführung in die Stabsarbeit“ und Teil 2 „Operativ-Taktische Führung“) parallel „Fortbildungen für Führungsunterstützungskräfte“ (füu-f) angeboten. Diese Führungsunterstützungskräfte ergänzen den Teilnehmerkreis der Lehrgänge und vertiefen dabei ihre fachlichen Kompetenzen bei praktischen Übungsabläufen in der Stabsarbeit.

7. Kostenregelung/Hinweis zu den angegebenen Kategorien

Die in diesem Lehrgangsplan ausgewiesenen Aus-, Fort und Weiterbildungsleistungen stellen öffentlich-rechtliche Leistungen dar, welche den Regelungen der „Thüringer Verwaltungskostenordnung für die Inanspruchnahme von Leistungen der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule (ThürVwKostOLFKS)" (GVBl. S. 2016, 561 in der jeweils gültigen Fassung) unterliegen. Danach werden Gebühren in Form von Tagessätzen unterschiedlicher Höhe (gegebenenfalls zuzüglich Unterkunft und Verpflegung) nach den Preiskategorien A, B und C erhoben. Die Zuordnung der Lehrgangsarten zu den Preiskategorien erfolgt mit diesem Lehrgangsplan. Es ist die jeweilige Eintragung in der Spalte „Kategorie“ in den nachfolgenden Tabellen zu beachten.

Für die kommunalen Aufgabenträger im Brandschutz und der Allgemeinen Hilfe entstehen **keine zusätzlichen Belastungen**. Sie sind nach der ThürVwKostOLFKS aufgrund ihrer persönlichen Gebührenfreiheit i.V.m. § 3 Absatz 1 Nummer 3 des Thüringer Verwaltungskostengesetzes (ThürVwKostG) vom 23. September 2005 (GVBl. S. 325) ausgenommen. Als Gebührenzahler kommen bspw. Gemeinden oder Landkreise anderer Bundesländer, aber auch Bundesbehörden, Firmen oder Privatpersonen in Betracht.

8. Möglichkeit zur Ermäßigung oder des Absehens von der Gebührenerhebung

Nach geltender Rechtslage kann bei einer Gebührenschuld der Werk- und Betriebsfeuerwehren im Rahmen einer Einzelfallentscheidung § 16 Abs. 1 Thüringer Verwaltungskostengesetz (ThürVwKostG) herangezogen werden.

Danach kann die Festsetzung ermäßigter Verwaltungskosten für Angehörige von Thüringer Werk- und Betriebsfeuerwehren im Zusammenhang mit der Ausbildung an der Thüringer Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule) im Einzelfall erfolgen, wenn dies mit Rücksicht auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Verwaltungskostenschuldners oder sonst aus Billigkeitsgründen geboten erscheint, z.B. weil es im öffentlichen Interesse liegt.

9. Digitalisierung

I. Leveso

Mit der Lehrgangsverwaltungssoftware (Leveso) von der Firma Enoso soll langfristig der komplexe Prozess der Lehrgangsanmeldung, -teilnahme und -verwaltung digitalisiert werden. Mit der Softwarelösung werden Teilnehmerverwaltung und Ressourcenverwaltung für jeden Lehrgang der TLFKS abgedeckt und in ein modernes Lehrgangsmanagement überführt.

Die Datenüberführung aus dem Bestandsystem in das „Leveso“-System erfolgte nach datenschutzrechtlichen Grundsätzen und wird Ende 2023 abgeschlossen sein. Die Migration auf das Lehrgangsmanagementsystem mit Leveso bietet die Möglichkeit, die für die Lehrgangsdurchführung erforderlichen Teilnehmerdaten zu prüfen. Hierzu nutzt die TLFKS das Instrument des „Meldescheins“. Durch diese Datenabfrage werden die Daten jedes Teilnehmers aktualisiert. Der Meldeschien wird bei jeder Einberufung mitgesendet.

Ab 2024 wird die Verwaltung der Lehrgangsteilnehmenden ausschließlich mit Leveso erfolgen. Mit der Beschaffung weiterer Zusatzmodule von Leveso, beispielsweise der Teilnehmer-App, soll es den Lehrgangsteilnehmern ermöglicht werden, den Anmeldeprozess digital abzuwickeln. Vorbehaltlich der

Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel ist der terminliche Rahmen für die Umsetzung dieses Projekts für die Jahre 2024/2025 vorgesehen.

II. Digitale Lehrgänge und digitale Lehrgangsformate

Im Haushaltsjahr 2023 erhielt die TLFKS Haushaltmittel für die Digitalisierung von Lehrgängen. Diese wurden in das Projekt zur Digitalisierung von Führungslehrgängen investiert. Nach Fertigstellung des digitalen Planspiels (serious Games) wird aller Voraussicht nach, der Pilotlehrgang des Gruppenführer Lehrganges f3 in 2024 starten. Der digitale Gruppenführer Lehrgang soll das Lehrgangsangebot der TLFKS ergänzen und den regulären Lehrgang nicht ablösen, aber auch hier weitere Trainingsmöglichkeiten schaffen.

10. Externe Lehrgänge

Vorbehaltlich der Haushaltsmittelfreigabe für 2024 können zusätzliche Kapazitäten für die Lehrgangsart Zugführer geschaffen werden. Hierfür wird ein Bildungspartner gebunden. Diese Lehrgänge leisten einen signifikanten Beitrag zum Abbau der Defizite im Lehrgangsangebot für Zugführerinnen und Zugführer. Die Lehrgangsplätze werden unter Berücksichtigung der im Punkt 2 beschriebenen Kontingentierung durch die TLFKS den Landkreisen und kreisfreien Städten zugewiesen.

Verdienstausfall, Unterbringung und Verpflegung werden durch die TLFKS getragen. Einzig die erhöhten Dienstreisekosten müssen durch den jeweiligen Träger übernommen werden.

11. Geändertes Lehrgangsangebot

Für eine zielgerichtete Ressourcenausnutzung zu Gunsten stark nachgefragter Lehrgangsarten bietet die TLFKS Lehrgangsarten, die einer geringen Nachfrage unterliegen, nicht jährlich an. Diese Lehrgangsarten finden abwechselnd alle zwei Jahre statt. Eine Auflistung dieser Lehrgänge findet sich auf der Website der TLFKS in der Rubrik Lehrgangsplan im Dokument „Abwechselnd stattfindende Lehrgänge und Lehrgangskonzepte“.

Durch Erhöhung entsprechender Ressourcen ist es 2024 allerdings möglich einige dieser Lehrgänge anzubieten. Welcher Lehrgang abgebildet werden kann, erfährt man im Katalog bei den hinterlegten Terminen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass einzelne Lehrgänge im Jahr 2024 abgesagt werden. Geschuldet der Aufwertung der letzten Jahre ist resultiert dies hauptsächlich durch Teilnehmermangel, technischer Ausfall von Ausbildungs- und Übungsmitteln oder ähnlichem.

Der Lehrgang Gerätewartung ABC wird nicht mehr im Lehrgangsportfolio angeboten.

Lehrgangsarten

1. Führungsausbildung

Kürzel	Bezeichnung	Kapa-zität	Fach-bereich	Kos-ten
f3	Gruppenführer der Freiwilligen Feuerwehr	30	A-1	A
f4	Zugführer der Freiwilligen Feuerwehr	24	A-1	A
f5	Verbandsführer	20	A-1	A
ltr-fw	Leiter einer Feuerwehr	30	A-1	A
ltr-as	Leiter Atemschutz	12	A-2	A
sbfw-gl	Sicherheitsbeauftragte Feuerwehr - Grundlagen	12	A-3	A
sbfw-f	Sicherheitsbeauftragte Feuerwehr - Fortbildung	12	A-3	A
füst-1	Führungsstab Teil 1 (Einführung in die Stabsarbeit)	10	A-1	A
füst-2	Führungsstab Teil 2 (Operativ taktische Führung 1)	10	A-1	A
füu-gl	Führungsunterstützung – Grundlagen (Unterstützungsgruppe örtliche Einsatzleitung)	12	A-1	A
füu-lk	Führungsunterstützung – Lagekartenführung	12	A-1	A
füu-nt	Führungsunterstützung – Netzwerktechnik	12	A-1	A
füu-fb-gl	Führungsunterstützung – Fireboard (Einsatzunterstützungssoftware)	12	A-1	A
füu-fb-t	Führungsunterstützung – Fireboard – ELW-Training (Einsatzunterstützungssoftware)	12	A-1	A
füu-fb-k	Führungsunterstützung – Fireboard - Kombination von Grundlagen und ELW Training	12	A-1	A
füu-fb-fl	Führungsunterstützung – Fireboard - Flächentraining	12	A-1	A
füu-f	Führungsunterstützung – Fortbildung	3	A-1	A
füu-wb1	Führungsunterstützung – MoWaS-Grundlagen	12	A-1	A

füu-wb2	Führungsunterstützung – MoWaS-Nutzertagung	20	A-1	A
füu-dr2	Führungsunterstützung – Drohnenführer - Modul A2	10	A-1	A
füu-ts	Führungsuntersützung – TETRA-Systemtechnik (Teilnahme über gesonderte Einladung des TLVwA)			
abc-fü	Führen im ABC-Einsatz	18	A-2	B
thl-fü	Führen im Technischen Hilfeleistungseinsatz	18	A-3	C
thl-bn-fü	Technische Hilfe nach Bahnunfällen – Fortbildung für Führungskräfte	18	A-2	A
ev-aepl	Einsatzvorbereitung – Alarm- und Einsatzplanung	20	A-1	A
vg-f	Erfahrungsaustausch Vorbeugender Gefahrenschutz	24	A-1	A
mfü-a	Führungsbaustein A (Persönlichkeit und Führungsverhalten)	12	A-1	A
mfü-b	Führungsbaustein B (Stress und Führungsverhalten)	12	A-1	A

2. Spezielle Aus- und Fortbildung

Kürzel	Bezeichnung	Kapa-zität	Fach-bereich	Kos-ten
äeu-gl	Ärzte für Eignungsuntersuchungen – Grundlagen	20	A-2	A
äeu-f	Ärzte für Eignungsuntersuchungen – Fortbildung	20	A-2	A
psnv-e-gl	Grundlagen der psychosozialen Notfallversorgung für Einsatzkräfte	16	A-1	A
psnv-e-v	Vertiefung Psychosoziale Notfallversorgung für Einsatzkräfte	16	A-1	A
psnv-e-md	Fortbildung Psychosoziale Notfallversorgung für Einsatzkräfte Methodik/Didaktik	16	A-1	A
hw-gl	Hochwasserschutz - Grundlagen	15	A-1	A
fbst-hw	Fachberater Stab Hochwasserschutz	12	A-1	A
hw-sf	Hochwasserschutz - Fortbildung Sturzflut/Starkregen	75	A-1	A

3. Ausbilder in der Feuerwehr

Kürzel	Bezeichnung	Kapa-zität	Fach-bereich	Kos-ten
am1	Ausbilder in der Fw - Modul 1 - Grundlagen	12	A-1	A
am2-abc	Ausbilder in der Fw - Modul 2 - ABC-Einsatzkräfte	12	A-2	C
am2-agt	Ausbilder in der Fw - Modul 2 - Atemschutzgeräteträger	12	A-2	A
am2-et1	Ausbilder in der Fw - Modul 2 - Brandbekämpfung Eisenbahntunnel - Teil 1	18	A-2	A
am2-et2	Ausbilder in der Fw - Modul 2 - Brandbekämpfung Eisenbahntunnel - Teil 2 (IFA)	18	A-2	B
am2-st1	Ausbilder in der Fw - Modul 2 - Brandbekämpfung Straßentunnel - Teil 1	18	A-2	A
am2-st2	Ausbilder in der Fw - Modul 2 - Brandbekämpfung Straßentunnel - Teil 2 (IFA)	18	A-2	C
am2-ma	Ausbilder in der Fw - Modul 2 - Maschinisten	12	A-3	C
am2-mks	Ausbilder in der Fw - Modul 2 – Motorkettensägenführer			
am2-sab	Ausbilder in der Fw - Modul 2 - Sichern gegen Absturz	12	A-3	B
am2-sf	Ausbilder in der Fw - Modul 2 - Sprechfunker	12	A-1	A
am2-thl	Ausbilder in der Fw - Modul 2 - Technische Hilfeleistung	18	A-3	B
am2-tr	Ausbilder in der Fw - Modul 2 - Truppausbildung	12	A-1	A
am3-tbbk	Ausbilder in der Fw - Modul 3 - Weiterbildung zum Trainer für Brandbekämpfung im Feststoffbrandcontainer	12	A-2	B
am3-tbsa	Ausbilder in der Fw - Modul 3 - Weiterbildung zum Trainer für Brandbekämpfung in der Brandsimulationsanlage	12	A-2	B
am3-tbsa-f	Ausbilder in der Fw - Modul 3 - Trainer in der Brandsimulationsanlage (Fortbildung)	12	A-2	B
am3-agt	Ausbilder in der Fw - Modul 3 - Fortbildung für Ausbilder Atemschutzgeräteträger	12	A-2	A
am3-tr	Ausbilder in der Fw - Modul 3 - Fortbildung für Ausbilder Truppausbildung	18	A-2	C

4. Technische Ausbildung

Kürzel	Bezeichnung	Kapa-zität	Fach-bereich	Kos-ten
abc-e	ABC-Einsatz	18	A-2	B
abc-erk	ABC-Erkundung	18	A-2	B
abc-erk-f	ABC-Erkundung - Fortbildung	18	A-2	B
abc-dekp	ABC-Dekontamination P	18	A-2	B
abc-dekp-f	ABC-Dekontamination P – Fortbildung	18	A-2	B
thl-bau	Technische Hilfeleistung – Weiterbildung Bau	18	A-3	C
thl-öl	Technische Hilfeleistung – Weiterbildung Ölwehr	18	A-2	C
bbk-st	Fortbildung – Brandbekämpfung in unterirdischen baulichen Anlagen	12	A-2	C
ma-katslf	Maschinist für Löschfahrzeuge des KatS	18	A-3	C
ma-dl	Maschinist für Drehleitern	8	A-3	C
ma-rw	Maschinist für Rüstwagen	8	A-3	C
gw	Gerätewarte	18	A-3	C
gw-as	Gerätewartung – Atemschutz	12	A-2	B
gw-as-f	Gerätewartung – Atemschutz - Fortbildung	12	A-2	A
abc-mess	Seminar Messen	18	A-2	A
abc-probe	Seminar Probenahme	18	A-2	A

5. Laufbahnausbildung

Kürzel	Bezeichnung	Kapa-zität	Fach-bereich	Kos-ten
ma-md	Maschinist für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst	18	A-3	C
ma-gd	Einweisung in die Aufgaben des Maschinisten für Anwärter des gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes	12	A-3	A
b2	Abschlusslehrgang und Laufbahnprüfung im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst	24	A-1	A
b3	Führungslehrgang im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst	20	A-1	A

6. Leitstellenausbildung

Einen Überblick über den abgestimmten Plan der Module 1-12 ist auf der Seite des DRK-Bildungswerkes zu finden unter:
https://www.drk-bildungswerk-thueringen.de/rettungsdienst/weiterbildung-im-rettungsdienst.html
Die Module 8 und 11 werden von der jeweiligen Leitstelle abgedeckt. Das Modul 6 findet in Meiningen statt.

Kürzel	Bezeichnung	Kapa-zität	Fach-bereich	Kos-ten
lts-w05b	Weiterbildung zum Leitstellendisponenten (Modul 5 - Feuerwehr)	16	A-1	A
lts-w07	Weiterbildung zum Leitstellendisponenten (Modul 7 - Rechtliche Grundlagen)	16	A-1	A
lts-w09	Weiterbildung zum Leitstellendisponenten (Modul 9 - Strukturen der Gefahrenabwehr)	16	A-1	A
lts-w10	Weiterbildung zum Leitstellendisponenten (Modul 10 - Fernmeldetechnik und Fernmeldetaktik)	16	A-1	A
lts-w12	Weiterbildung zum Leitstellendisponenten (Modul 12 - Personalmanagement bei besonderen Schadenslagen)	16	A-1	A
lts-f	Nichtärztliches Rettungspersonal der ZLts - Fortbildung	20	A-1	A
Die Abschlussprüfung findet in der KW 06 und 44 schriftlich und in der KW 10/11 und 50 mündlich statt. Die Nachprüfung ist für die KW 33 angesetzt.				

7. Abkürzungsverzeichnis

Kürzel	Bezeichnung
TMIK	Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales
ThFV	Thüringer Feuerwehrverband
ThürBKG	Thüringer Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz
ThürOrgVO	Thüringer Feuerwehr-Organisationsverordnung
FwDV	Feuerwehrdienstvorschrift
CBRN	Chemische, Biologische, Radiologische und Nukleare Gefahren
PSA	Persönliche Schutzausrüstung
ThürKatSVO	Thüringer Katastrophenschutzverordnung
ThürKfVO	Thüringer Verordnung zum Katastrophenschutzfonds
MoWaS	Modulares Warnsystem

Führungsausbildung

f3
Gruppenführer der Freiwilligen Feuerwehr

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Truppführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 2.2 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Sprechfunker“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.1 • * Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.2 • * Führungskräfte von Feuerwehren mit Atemschutzausrüstung sollen als Atemschutzgeräteträger ausgebildet sein • Mindestens 2 Jahre tätig als „Truppführer“
Grundlage	• FwDV 2, Ziff. 4.1
Lehrgangsdauer	• 70 UE/2 Wochen
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• max. 30 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zum Führen einer Gruppe, einer Staffel oder eines selbstständigen Trupps als selbstständige taktische Einheit • Leitung von Einsätzen mit Einheiten bis zur Gruppenstärke
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren, die zum Führen einer Einheit bis zur Gruppenstärke sowie zur Leitung von Einsätzen mit einer Einheit bis zur Gruppenstärke vorgesehen sind
Wir erwarten	• Umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung der Grundtätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 1 • Beherrschen der Aufgaben der Trupps im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 3 • Kenntnisse über die Anforderungen an Atemschutzgeräteträger und Einsatzgrundsätze im Atemschutzeinsatz

Mitzubringen	• Schreibutensilien • Für Maskenbrillenträger: passende Brille • Ärztliche Bescheinigung zur Atemschutztauglichkeit (G26/3)
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen • Einsatzlehre/Einsatztaktik • Baukunde • Gefahren an der Einsatzstelle • Vorbeugender Brandschutz • Planübungen • Führung und Leitung im Einsatz – FwDV 100 • Unfallverhütung
Dienstkleidung, PSA	<u>1. Woche:</u> • Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B1) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) <u>2. Woche:</u> • Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung (PSA 112)

Der Lehrgang unterliegt 2024 einer Kontingentierung!

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021
[2] DGUV-I 205-014

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
f3_2401	10 Tage	19.02.2024	01.03.2024	04.12.2023
f3_2402	10 Tage	11.03.2024	22.03.2024	04.12.2023
f3_2403	10 Tage	08.04.2024	19.04.2024	04.12.2023
f3_2404	10 Tage	27.05.2024	07.06.2024	04.12.2023
f3_2405	10 Tage	17.06.2024	28.06.2024	04.12.2023
f3_2406	10 Tage	05.08.2024	16.08.2024	17.06.2024
f3_2407	10 Tage	12.08.2024	23.08.2024	17.06.2024
f3_2408	10 Tage	07.10.2024	18.10.2024	17.06.2024
f3_2409	10 Tage	14.10.2024	25.10.2024	17.06.2024
f3_2410	10 Tage	04.11.2024	15.11.2024	17.06.2024
f3_2411	10 Tage	11.11.2024	22.11.2024	17.06.2024
f3_2412	10 Tage	25.11.2024	06.12.2024	17.06.2024
f3_2413	10 Tage	02.12.2024	13.12.2024	17.06.2024
f3_2414	10 Tage	09.12.2024	20.12.2024	17.06.2024

f4
Zugführer der Freiwilligen Feuerwehr

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.1 • Mindestens 2 Jahre tätig als „Gruppenführer“
Grundlage	• FwDV 2, Ziff. 4.2
Lehrgangsdauer	• 70 UE/2 Wochen
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• max. 24 Personen (TLFKS) /max. 20 Personen extern
Ausbildungsziel	• Befähigung zum Führen eines Zuges - einschließlich eines erweiterten Zuges - sowie zur Leitung von Einsätzen mit Einheiten bis zur Stärke eines erweiterten Zuges
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren, die zum Führen einer Einheit bis zur Zugstärke sowie zur Leitung von Einsätzen mit einer Einheit bis zur Zugstärke vorgesehen sind
Wir erwarten	• Erfahrung beim Führen von Gruppen, Staffeln und Trupps im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 3 • Kenntnisse über die Anforderungen an Atemschutzgeräteträger und Einsatzgrundsätze im Atemschutzeinsatz
Mitzubringen	• Schreibutensilien

Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen • Führen bei CBRN Gefahren • Einsatzlehre/Einsatztaktik • Baukunde • PSNV • Vorbeugender Brandschutz • Planübungen • Führung und Leitung im Einsatz – FwDV 100 • Grundlagen der Ausbildungslehre • Unfallverhütung
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B1) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung (PSA 122)

Der Lehrgang unterliegt 2024 einer Kontingentierung!

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021
[2] DGUV-I 205-014

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
f4_2401	10 Tage	03.06.2024	14.06.2024	04.12.2023
Externe Lehrgänge				
f4_2410	10 Tage	12.02.2024	23.02.2024	04.12.2023
f4_2411	10 Tage	26.02.2024	08.03.2024	04.12.2023
f4_2412	10 Tage	08.04.2024	19.04.2024	04.12.2023
f4_2413	10 Tage	03.06.2024	14.06.2024	04.12.2023
f4_2414	10 Tage	17.06.2024	28.06.2024	04.12.2023
f4_2415	10 Tage	02.09.2024	13.09.2024	17.06.2024
f4_2416	10 Tage	16.09.2024	27.09.2024	17.06.2024
f4_2417	10 Tage	07.10.2024	18.10.2024	17.06.2024
f4_2418	10 Tage	04.11.2024	15.11.2024	17.06.2024
f4_2419	10 Tage	25.11.2024	06.12.2024	17.06.2024

Vorbehaltlich der Haushaltsmittelfreigabe für 2024 können zusätzliche Kapazitäten für die Lehrgangsart Zugführer geschaffen werden. Hierfür wird ein Bildungspartner gebunden. Die Lehrgangsplätze werden unter Berücksichtigung der im Punkt 2 beschriebenen Kontingentierung durch die TLFKS den Landkreisen und kreisfreien Städten zugewiesen.

Verdienstausfall, Unterbringung und Verpflegung werden durch die TLFKS getragen. Einzig die erhöhten Dienstreisekosten müssen durch den jeweiligen Träger übernommen werden.

f5
Verbandsführer der freiwilligen Feuerwehr

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Zugführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.2 • Mindestens 2 Jahre tätig als „Zugführer“
Grundlage	• FwDV 2, Ziff. 4.3
Lehrgangsdauer	• 35 UE/1 Woche
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• max. 20 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zum Führen von Einheiten über den erweiterten Zuge (Führungsstufe C: Führen mit einer Führungsgruppe) sowie zur Leitung auch von Einsätzen mit Einheiten verschiedener Aufgabenbereiche
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren, die zum Führen einer Einheit bis zur Verbandsstärke sowie zur Leitung von Einsätzen von mehreren Einheiten bis zur Zugstärke vorgesehen sind
Wir erwarten	• Erfahrung beim Führen von Gruppen, Staffeln und Trupps im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 3 • Kenntnisse über die Führungsstrukturen laut FwDV 100
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen • Führungsorganisation • Einsatzlehre/Einsatztaktik • Führungsmittel • Führen bei CBRN Gefahren • Vorbeugender Brandschutz • Planübungen • Öffentlichkeitsarbeit • Führung und Leitung im Einsatz – FwDV 100

Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B1) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)

Der Lehrgang unterliegt 2024 einer Kontingentierung!

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
f5_2401	5 Tage	13.05.2024	17.05.2024	04.12.2023
f5_2402	5 Tage	17.06.2024	21.06.2024	04.12.2023
f5_2403	5 Tage	26.08.2024	30.08.2024	17.06.2024

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021

ltr-fw
Leiter einer Feuerwehr

Voraussetzung	• *Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.1 * soweit nicht nach Landesrecht eine weitergehende Ausbildung erforderlich ist
Grundlage	• FwDV 2, Ziff. 4.6
Lehrgangsdauer	• 35 UE/1 Woche
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• max. 30 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zur Leitung einer Feuerwehr in organisatorischer und verwaltungsmäßiger Hinsicht
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren, die die Befähigung zum Leiten einer Feuerwehr erlangen wollen
Wir erwarten	• Erfahrung beim Führen von Fw – Angehörigen • Erste Kenntnisse über die gesetzlichen Regelungen in der eigenen Gemeinde
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen (Haushalt, Presse, Zivilschutz, ThürBKG, ThürFwOrgVO) • Soziale Fürsorge • Öffentlichkeitsarbeit • FwDV 100 • Grundlagen von Zuwendungen • Unfallverhütung
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021

Der Lehrgang unterliegt 2024 einer Kontingentierung!

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
ltr-fw_2401	5 Tage	12.02.2024	16.02.2024	04.12.2023
ltr-fw_2402	5 Tage	13.05.2024	17.05.2024	04.12.2023
ltr-fw_2403	5 Tage	24.06.2024	28.06.2024	04.12.2023
ltr-fw_2404	5 Tage	23.09.2024	27.09.2024	17.06.2024
ltr-fw_2405	5 Tage	04.11.2024	08.11.2024	17.06.2024

ltr-as
Leiter Atemschutz

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.2 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.1
Grundlage	• FwDV 7
Lehrgangsdauer	• 15 UE/2 Tage
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Beraten des Leiters der Feuerwehr im Aufgabengebiet Atemschutz • Kontrolle der persönlichen Atemschutznachweise • Überwachen des Aufgabengebietes Atemschutz einschließlich der Aus- und Fortbildung
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren, die die Befähigung zum Leiter Atemschutz erlangen wollen
Wir erwarten	• Erfahrung beim Fachgebiet Atemschutz
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen (ThürBKG, ThürFwOrgVO) • FwDV 7 • Unfallverhütung
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss

Dieser Lehrgang wird 2024 nicht angeboten.

sbfw-gl
Sicherheitsbeauftragte Feuerwehr – Grundlagen

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Truppführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 2.2 • mehrjährige Erfahrung im Feuerwehrdienst
Grundlage	• -
Lehrgangsdauer	• 20 UE/3 Tage
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• max. 18 Personen
Ausbildungsziel	• Die Teilnehmer werden darauf vorbereitet, den Träger der Feuerwehr (Gemeinde/Stadt) und die Führungskräfte der Feuerwehr u.a. beim Wahrnehmen der Verantwortung zur Unfallverhütung sowie bei der Durchsetzung von Normen und Vorschriften unterstützen zu können.
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren ohne Führungsausbildung aber auch andere Interessierte einer adäquaten Verwendung in der Richtung Unfallverhütung
Wir erwarten	• Interesse am Thema Unfallverhütung
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen (SGB VII, Arbeitssicherheitsgesetz, DGUV Vorschriften 1, 49, DGUV Information 203-049, 205-010, DGUV Grundsatz 305-002, StVO, andere wichtige Normen und Vorschriften) • Information über Aufbau, Arbeit und Leistungen der „FUK Mitte“ • Information zur Prüfung der Geräte und Ausrüstung der Feuerwehr mit praktischer Vorführung

Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die Technische Rettung (PSA 21[2])

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
sbfw-gl_2401	3 Tage	25.03.2024	27.03.2024	12.01.2024
sbfw-gl_2402	3 Tage	21.05.2024	23.05.2024	08.03.2024
sbfw-gl_2403	3 Tage	16.09.2024	18.09.2024	19.07.2024
sbfw-gl_2404	3 Tage	28.10.2024	30.10.2024	19.07.2024

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021
[2] DGUV Information 205-014

sbfw-f
Sicherheitsbeauftragte Feuerwehr – Fortbildung

Voraussetzung	• erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Seminar Sicherheitsbeauftragte Feuerwehr“ Der empfohlener Zeitraum für den Besuch der Fortbildung beträgt 5 Jahre.
Grundlage	• -
Lehrgangsdauer	• 1 Tag
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Ziel ist es, das Wissen dem aktuellen Stand anzupassen und den Erfahrungsaustausch unter den Sicherheitsbeauftragten zu fördern
Zielgruppe	• berufene Sicherheitsbeauftragte der Feuerwehr
Wir erwarten	• Bereitschaft zum Erfahrungsaustausch
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• aktuelle Themen aus der Unfallverhütung • Erfahrungsaustausch
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
sbfw-f_2401	1 Tage	27.03.2024	27.03.2024	12.01.2024
sbfw-f_2402	1 Tage	23.05.2024	23.05.2024	08.03.2024
sbfw-f_2403	1 Tage	18.09.2024	18.09.2024	19.07.2024
sbfw-f_2404	1 Tage	30.10.2024	30.10.2024	19.07.2024

füst-1
Führungsstab Teil 1 (Einführung in die Stabsarbeit)

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Verbandsführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.3
Grundlage	• FwDV 2, Ziff. 4.4
Lehrgangsdauer	• 35 UE/1 Woche
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zur selbstständigen Führung eines Sachgebietes in einer stabsmäßig arbeitenden Führungseinheit
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren, die zum Führen eines Sachgebietes in einer stabsmäßig arbeitenden Führungseinheit vorgesehen sind
Wir erwarten	• Erfahrung beim Führen von Zügen, Gruppen, Staffeln und Trupps im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 3 • Kenntnisse über die Führungsstrukturen laut FwDV 100
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen (ThürBKG, ThürFwOrgVO, FwDV 100, Zivilschutzgesetz) • Führungslehre • Zusammenarbeit bei der Gefahrenabwehr • Stabsarbeit/Planübungen
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
füst-1_2401	5 Tage	04.03.2024	08.03.2024	12.01.2024
füst-1_2402	5 Tage	09.09.2024	13.09.2024	19.07.2024
füst-1_2403	5 Tage	18.11.2024	22.11.2024	13.09.2024
füst-1_2404	5 Tage	16.12.2024	20.12.2024	13.09.2024

füst-2
Führungsstab Teil 2 (Operativ taktische Führung 1)

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Einführung in die Stabsarbeit“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.4 • Beamte in der Laufbahn des gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes • Notärzte: - Bestellung zum Leitenden Notarzt mit abgeschlossener Fortbildung zum LNA und Abgeschlossenen Lehrgang „Einführung in die Stabsarbeit“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.4 • Hilfsorganisationen, Rettungsdienst: - Organisatorischer Leiter Rettungsdienst mit abgeschlossener Ausbildung zum OrgL und Abgeschlossenen Lehrgang „Einführung in die Stabsarbeit“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.4 - Fachberater der Hilfsorganisationen mit Abgeschlossenen Lehrgang „Einführung in die Stabsarbeit“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.4 oder gleichwertige Ausbildung • THW: - mit abgeschlossenen Lehrgang „Führen in der THW Führungsstelle“
Grundlage	
Lehrgangsdauer	• 35 UE/1 Woche
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zur selbstständigen Führung eines Sachgebietes bzw. zur Arbeit als Fachberater /Verbindungspersonal im operativ-taktischen Bereich des KatS-Stabes der Katastrophenschutzbehörden
Zielgruppe	Zielgruppe sind Führungskräfte (Leiter, Sachgebietsleiter, Mitarbeiter, Fachberater, Verbindungspersonal), die bestellt sind bzw. bestellt

	werden, in operativ-taktischen Führungseinheiten Aufgaben gemäß FwDV 100 wahrzunehmen
Wir erwarten	• Erfahrung im stabsmäßigen Führen • Kenntnisse über die Führungsstrukturen laut FwDV 100
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen (ThürBKG, ThürFwOrgVO, ThürKatSVO, ThürKfVO, FwDV 100, Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz) • Führungsorganisation im Katastrophenschutz • Zusammenwirken der Gefahrenabwehrbehörden • Zivil-Militärische Zusammenarbeit • Praktisches Arbeiten im operativ-taktischen Führungsbereich • Erfahrungen aus der Praxis
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
füst-2_2401	5 Tage	27.05.2024	31.05.2024	08.03.2024
füst-2_2402	5 Tage	25.11.2024	29.11.2024	13.09.2024

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021

füu-gl
Führungsunterstützung – Grundlagen

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Truppführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 2.2 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Sprechfunker“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.1
Grundlage	
Lehrgangsdauer	• 35 UE/1 Woche
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zur selbständigen Erfüllung aller durch Weisung des Einsatzleiters gestellten Aufgaben • Mitarbeit bei der Lagefeststellung • Führung von Einsatzübersichten – Dokumentation • Einrichtung von Kommunikationsverbindungen
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren, die befähigt werden sollen, Aufgaben selbstständig zu erfüllen die vom Einsatzleiter angewiesen werden
Wir erwarten	• Umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung der Grundtätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 1 • Beherrschen der Aufgaben der Trupps im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 3 • Kenntnisse über den Aufbau der Führungsorganisation
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen (ThürBKG, ThürFwOrgVO, ThürKatSVO, ThürKfVO, FwDV 100) • Gesamtüberblick über die Aufgaben von Führungshilfspersonal im Rahmen ihrer Tätigkeit in einer Führungseinheit bei größeren Schadenslagen/Katastrophen

	• Praktisches Arbeiten als Führungshilfspersonal in einer Örtlichen Einsatzleitung
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B3) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)

Der Lehrgang unterliegt 2024 einer Kontingentierung!

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
füu-gl_2401	5 Tage	08.01.2024	12.01.2024	04.12.2023
füu-gl_2402	5 Tage	24.06.2024	28.06.2024	04.12.2023
füu-gl_2403	5 Tage	04.11.2024	08.11.2024	17.06.2024

[3] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021

füu-lk
Führungsunterstützung – Lagekartenführung

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Truppführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 2.2 (max. Gruppenführer) • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang Führungsunterstützung Grundlagen • gleichwertige Qualifikation anderer im Katastrophenschutz mitwirkenden Organisationen
Grundlage	
Lehrgangsdauer	• 20 UE/3 Tage
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Vertiefung der Fähigkeiten im Aufgabengebiet der Führungsunterstützung im Rahmen von Stabsübungen
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren, die als Führungsunterstützungskräfte in einer Führungseinheit vorgesehen sind
Wir erwarten	
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Führungsorganisation • Kartenkunde und Taktische Zeichen • Lagedarstellung im Rahmen von Übungen
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
füu-lk_2401	3 Tage	25.03.2024	27.03.2024	12.01.2024
füu-lk_2402	3 Tage	28.10.2024	30.10.2024	19.07.2024

füu-nt
Führungsunterstützung – Netzwerktechnik

Voraussetzung	• Grundlegendes technisches Verständnis für Informationstechnologien
Grundlage	
Lehrgangsdauer	• 24 UE/4 Tage
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Der Lehrgangsteilnehmer soll befähigt werden, bei Fahrzeugen mit verbauter Informationstechnik Anpassungen an der Soft- und Hardware vorzunehmen. Weiterhin sollen grundlegende Kenntnisse in der Fehleranalyse und deren Behebung vermittelt werden.
Zielgruppe	• Teilnehmer, die an ihrem Standort mit Informationstechnik arbeiten sollen
Wir erwarten	• Beschäftigung mit dem Informationstechnologien
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Eigene Rechnertechnik ist nicht notwendig!
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen (FwDV 100, FwDV 800, Leitfaden Informationssicherheit des BSI) • Grundlagen Netzwerktechnik, • Netzwerkprotokolle und Netzwerksicherheit, • fachspezifische praktische Ausbildung
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
füu-nt_2401	4 Tage	02.04.2024	05.04.2024	12.01.2024
füu-nt_2402	4 Tage	16.09.2024	19.09.2024	19.07.2024

füu-fb-gl
Führungsunterstützung – Fireboard Grundlagen

Voraussetzung	• Abgeschlossene Ausbildung zum Truppmann • Einsatz in einer Führungsunterstützungsgruppe oder vorgesehen für eine Führungsunterstützungsgruppe
Grundlage	
Lehrgangsdauer	• 8 UE/1 Tag
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Der Lehrgangsteilnehmer soll den grundhaften Aufbau des Systems kennen und befähigt werden Einsatzlagen im System Fireboard darzustellen und zu bearbeiten
Zielgruppe	• Führungsunterstützungseinheiten/Angehörige von FEZ Betriebsstellen
Wir erwarten	• Beschäftigung mit der Software
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Eigene Rechnertechnik ist nicht notwendig!
Ausbildungsinhalt	• fachspezifische theoretische und praktische Ausbildung
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss

Dieser Lehrgang wird 2024 nicht angeboten
.

füu-fb-t
Führungsunterstützung – Fireboard – ELW Training

Voraussetzung	• Abgeschlossene Ausbildung zum Truppmann • Einsatz in einer Führungsunterstützungsgruppe oder vorgesehen für eine Führungsunterstützungsgruppe • Abgeschlossene Ausbildung Fireboard Grundlagen
Grundlage	
Lehrgangsdauer	• 8 UE/1 Tag
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Der Lehrgangsteilnehmer soll mit dem System den sicheren Umgang trainieren für die Abarbeitung von Einsätzen
Zielgruppe	• Führungsunterstützungseinheiten/Angehörige von FEZ Betriebsstellen
Wir erwarten	• Beschäftigung mit der Software
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Eigene Rechnertechnik ist nicht notwendig!
Ausbildungsinhalt	• fachspezifische theoretische und praktische Ausbildung
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
füu-fb-t_2401	1 Tag	30.04.2024	30.04.2024	12.01.2024
füu-fb-t_2402	1 Tag	10.10.2024	10.10.2024	19.07.2024

füu-fb-k
Führungsunterstützung – Fireboard – Kombination von Grundlagen und ELW Training

Voraussetzung	• Abgeschlossene Ausbildung zum Truppmann • Einsatz in einer Führungsunterstützungsgruppe oder vorgesehen für eine Führungsunterstützungsgruppe
Grundlage	
Lehrgangsdauer	• 20 UE/3 Tage
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Der Lehrgangsteilnehmer soll den grundhaften Aufbau des Systems kennen und befähigt werden Einsatzlagen im System Fireboard darzustellen und zu bearbeiten • Der zweite Abschnitt soll die Grundlagen verfestigen und die TLN befähigen sicher Einsatzlagen abzuarbeiten.
Zielgruppe	• Führungsunterstützungseinheiten/Angehörige von FEZ Betriebsstellen
Wir erwarten	• Beschäftigung mit der Software
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Eigene Rechnertechnik ist nicht notwendig!
Ausbildungsinhalt	• fachspezifische theoretische und praktische Ausbildung
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)

In diesem Lehrgang werden die Kurse Fireboard Grundlagen und Fireboard ELW-Training kombiniert und nacheinander abgebildet.

Eine Aufsplittung auf zwei Teilnehmer ist nicht möglich, da der Lehrgang so geplant ist, dass der Teilnehmer Grundlagen und ELW-Training in Kombination durchläuft.

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021

Um die landesbeschaffte Technik mit Fireboard ordnungsgemäß bedienen zu können ist die Teilnahme an diesem Lehrgang oder auch der Lehrgang „Maschinist-ELW 1“ im Bereich Aus- und Fortbildungsangebote für Katastrophenschutzhelfer möglich.

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
füu-fb-k_2401	3 Tage	11.03.2024	13.03.2024	12.01.2024
füu-fb-k_2402	3 Tage	08.04.2024	10.04.2024	12.01.2024
füu-fb-k_2403	3 Tage	04.06.2024	06.06.2024	08.03.2024
füu-fb-k_2404	3 Tage	26.08.2024	28.08.2024	10.05.2024
füu-fb-k_2405	3 Tage	03.09.2024	05.09.2024	19.07.2024
füu-fb-k_2406	3 Tage	12.11.2024	14.11.2024	13.09.2024

füu-fb-fl
Führungsunterstützung – Fireboard – Flächentraining

Voraussetzung	• Abgeschlossene Ausbildung zum Truppmann • Einsatz in einer Führungsunterstützungsgruppe oder vorgesehen für eine Führungsunterstützungsgruppe • Teilnahme am Grundlagen Modul und Absolvierung ELW Training
Grundlage	
Lehrgangsdauer	• 8 UE/1 Tag
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Der Lehrgangsteilnehmer soll mit dem System den sicheren Umgang trainieren für die Abarbeitung von Flächenlagen
Zielgruppe	• Führungsunterstützungseinheiten/Angehörige von FEZ Betriebsstellen
Wir erwarten	• Kenntnisse des Systems Fireboard
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Eigene Rechnertechnik ist nicht notwendig!
Ausbildungsinhalt	• fachspezifische theoretische und praktische Ausbildung
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
füu-fb-fl_2401	1 Tag	11.06.2024	11.06.2024	08.03.2024
füu-fb-fl_2402	1 Tag	05.11.2024	05.11.2024	13.09.2024

füu-f
Führungsunterstützung – Fortbildung

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Führungsunterstützung - Grundlagen“ • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Führungsunterstützung - Lagekarte“
Grundlage	
Lehrgangsdauer	• 15 UE/2 Tage
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 3 Personen
Ausbildungsziel	• Vertiefung der Fähigkeiten im Aufgabengebiet der Führungsunterstützung im Rahmen von Stabsübungen
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren, die den Lehrgang Führungsunterstützung und Lagekarte erfolgreich abgeschlossen haben
Wir erwarten	
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Die Teilnehmer nehmen an Stabsrahmenübungen im Lehrgang füst-1 oder füst-2 teil und übernehmen dort die Aufgaben der Führungsunterstützung, insbesondere im Sachgebiet 2 „Lage“ (Einsatztagebuch, Lagekarte etc.) • Durch diese Tätigkeiten vertiefen die Teilnehmer ihre Fähigkeiten und üben die Zusammenarbeit mit den anderen Mitgliedern des Führungsstabes • Besonderes Augenmerk liegt auf dem Weisungs- und Unterstellungsverhältnis in einer sachgebietsweise arbeitenden Führungseinheit
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
füu-f_2401	2 Tage	07.03.2024	08.03.2024	12.01.2024
füu-f_2402	2 Tage	30.05.2024	31.05.2024	08.03.2024
füu-f_2403	2 Tage	12.09.2024	13.09.2024	19.07.2024
füu-f_2404	2 Tage	21.11.2024	22.11.2024	13.09.2024
füu-f_2405	2 Tage	27.11.2024	28.11.2024	13.09.2024
füu-f_2406	2 Tage	19.12.2024	20.12.2024	13.09.2024

füu-wb1
Führungsunterstützung – MoWaS-Grundlagen

Voraussetzung	• Für MoWaS Stationen vorgesehene Nutzer (z.B. Disponenten in Zentralen Leitstellen und dem Lagezentrum der Landesregierung).
Grundlage	
Lehrgangsdauer	• 8 UE/1 Tag
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Umgang und Bedienung des Modularen Warnsystems
Zielgruppe	• Für MoWaS Stationen vorgesehene Nutzer (z.B. Disponenten in Zentralen Leitstellen und dem Lagezentrum der Landesregierung, sowie Nutzer der TLFKS und TLVwA)
Wir erwarten	
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• ggf. MoWaS Token • Erstellen von Lagemeldungen und Handlungsempfehlungen
Dienstkleidung, PSA	• Zivilkleidung

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
füu-wb1_2401	1 Tag	21.10.2024	21.10.2024	19.07.2024

füu-wb2
Führungsunterstützung – MoWaS-Nutzertagung

Voraussetzung	• MoWaS - Nutzer
Grundlage	
Lehrgangsdauer	• 8 UE/1 Tag
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 30 Personen
Ausbildungsziel	• Fachlicher Austausch zur Thematik Warnung im Hinblick auf MoWaS
Zielgruppe	• MoWaS – Stationsverantwortliche, für Warnung zuständig Mitarbeitende der KatS Behörden und Zentralen Leitstellen, sowie Nutzer der TLFKS und TLVwA
Wir erwarten	• Motivation zur Weiterentwicklung der Thematik Warnung der Bevölkerung hinsichtlich MoWaS
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• jährlicher Erfahrungsaustausch in Thüringen mit den Akteuren der Warnung
Dienstkleidung, PSA	• Zivilkleidung

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
füu-wb2_2401	1 Tag	22.10.2024	22.10.2024	19.07.2024

füu-dr2 (online)
Führungsunterstützung – Drohnenführer – Modul A2

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Truppführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 2.2 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Sprechfunker“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.1 Folgende Nachweise sind vor Antritt zu erbringen: • 1. EU-Kompetenznachweis A1/A3 • 2. Abschluss eines praktischen Selbststudiums • 3. E-Mail-Adresse, die für die Registrierung bei der LBA für den Kompetenznachweis A1/A3 verwendet wurde • 4. telefonische Erreichbarkeit
Grundlage	
Lehrgangsdauer	• 16 UE / 2 Tage Online oder in Präsenz
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 10 Personen
Ausbildungsziel	• Der Lehrgangsteilnehmer soll befähigt werden, die gesetzlichen Rahmenbedingungen zu kennen und entsprechend dem geltenden Recht anzuwenden. • Der Lehrgang schließt mit einer schriftlichen Prüfung gem. den Vorgaben des Luftfahrtbundesamtes ab.
Zielgruppe	• Angehörige der Feuerwehren und Katastrophenschutzeinheiten die mit dem Einsatz als Drohnenführer / Luftraumbeobachter betraut werden
Wir erwarten	• Aktive Beteiligung
Mitzubringen	• Schreibutensilien

Ausbildungsinhalt	• Meteorologie • Rechtliche Grundlagen (Luftrecht / Datenschutz, LuftVG, EU Drohnenverordnung) • Flugbetrieb und Navigation
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Warme Jacke (bei Präsenz)

Wichtig: Der Lehrgang füu-dr2 wird im Onlineformat abgebildet und findet deshalb nicht in Präsenz an der TLFKS statt. Dafür ist es zwingend erforderlich bei der Anmeldung die E-Mail-Adresse anzugeben!

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
füu-dr2_2401	2 Tage	19.02.2024	20.02.2024	17.11.2023
füu-dr2_2402	2 Tage	13.05.2024	14.05.2024	08.03.2024
füu-dr2_2403	2 Tage	19.08.2024	20.08.2024	10.05.2024
füu-dr2_2404	2 Tage	11.11.2024	12.11.2024	13.09.2024

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021

abc-fü
Führen im ABC-Einsatz

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „ABC-Einsatz“
Grundlage	• FwDV 2
Lehrgangsdauer	• 70 UE/2 Wochen
Kostenkategorie	• B
Teilnehmerkapazität	• Max. 18 Personen
Ausbildungsziel	• Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zum taktisch richtigen Einsatz der ABC-Ausrüstung und zum Führen entsprechend ausgebildeter taktischer Einheiten im ABC–Einsatz
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren, die in ihrem jeweiligen Einsatzgebiet mit ABC Gefahren rechnen müssen und entsprechende Einheiten führen müssen
Wir erwarten	• Umfassende Kenntnisse zur Ausstattung und Einsatzmöglichkeiten der Komponenten des KatS-Gefahrgutzuges
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Für Maskenbrillenträger: passende Brille • Ärztliche Bescheinigung zur Atemschutztauglichkeit (G26/3)
Ausbildungsinhalt	• Grundlagen des ABC–Einsatzes • Zuständigkeiten im ABC–Einsatz • Einsatztaktik bei chemischen, biologischen und radioaktiven Gefahrstoffen • Informationssysteme • Fahrzeuge- und Gerätekunde • Messen • Objektkunde • Einsatzlehre • Planspiele

	• Einsatzübungen
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung (PSA 12[2]) • Persönliche Schutzausrüstung für die technische Rettung (PSA 21[2]) • geeignete Unterbekleidung/ Trainingsanzug (unter CSA)

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
abc-fü_2401	10 Tage	27.05.2024	07.06.2024	08.03.2024
abc-fü_2402	10 Tage	18.11.2024	29.11.2024	13.09.2024

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021
[2] DGUV-I 205-014

thl-fü
Führen im Technischen Hilfeleistungseinsatz

Voraussetzung	• erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.1 • erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Technische Hilfeleistung“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.4 • empfohlen ist die Weiterbildung „Technische Hilfeleistung Bau“
Grundlage	
Lehrgangsdauer	• 35 UE/5 Tage
Kostenkategorie	• C
Teilnehmerkapazität	• max. 18 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zum Führen einer Gruppe, einschließlich einer erweiterten Gruppe, sowie zur Leitung von Einsätzen in der Technischen Hilfeleistung auch größeren Umfangs.
Zielgruppe	• Gruppenführer die im Ausrückebereich Technik für TH-Einsätze größeren Umfangs besitzen
Wir erwarten	• Kenntnisse und sichere Handhabung der Grundtätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 1 • Beherrschen der Aufgaben der Trupps im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 3
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Führung und Leitung von Einsätzen der TH, • Zusammenwirken mit anderen Organisationen der Gefahrenabwehr, • physikalische Grundlagen, • technisch/taktischer Einsatzwert von Einsatzmitteln der Technischen Hilfeleistung, • Einsatztaktik Technische Hilfeleistung

Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die Technische Rettung (PSA 21[2])

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
thl-fü_2401	5 Tage	02.09.2024	06.09.2024	19.07.2024

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021
[2] DGUV Information 205-014

thl-bn-fü
Technische Hilfe nach Bahnunfällen – Fortbildung für Führungskräfte

Voraussetzung	• Führungskräfte der Landratsämter/BF/FF • Führungskräfte ab Gruppenführer mit Aufgaben in der Einsatzleitung im Bereich Bahn • Personal der zentralen Leitstellen
Grundlage	• Richtlinie Brandschutz und allgemeine Hilfe auf Bahnanlagen in Thüringen
Lehrgangsdauer	• 35 UE/1 Woche
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 18 Personen
Ausbildungsziel	• Erlangung von eisenbahnspezifischen Kenntnissen • Befähigung zum Führen von Feuerwehreinheiten im Eisenbahnbereich
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren, Berufsfeuerwehren und Landratsämter, die eine Führungsposition einnehmen und eine Aufgabe im Bereich Bahn haben
Wir erwarten	• Umfassende Kenntnisse über die eigenen Organisationsstrukturen
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen (FwDV 3, 100 und 500) • Organisationsstrukturen, Notfallmanagement • Verhalten an Gleisanlagen, Sicherheitsmaßnahmen • Kennenlernen versch. Schienenfahrzeuge • Einsatzlehre und Einsatztaktik • Durchführung von Planspielübungen • Exkursion • Einführung Gefahrenabwehr an Eisenbahntunnelanlagen

Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die technische Rettung (PSA 21[2])

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
thl-bn-fü_2401	4 Tage	11.03.2024	14.03.2024	12.01.2024
thl-bn-fü_2402	4 Tage	02.09.2024	05.09.2024	19.07.2024

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021
[2] DGUV-I 205-014

ev-aepl
Einsatzvorbereitung – Alarm- und Einsatzplanung

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.1
Grundlage	• -
Lehrgangsdauer	• 35 UE/1 Woche
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 18 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zum selbständigen Erstellen von Alarm- und Einsatzunterlagen für die Feuerwehr • Unterstützung des Leiters der Feuerwehr bei der Wahrnahme seiner Verantwortung hinsichtlich der Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehr
Zielgruppe	• Führungskräfte von Freiwilligen Feuerwehren, die beim Erstellen von Alarm- und Einsatzunterlagen unterstützen sollen
Wir erwarten	• Erfahrung beim Führen von Fw – Angehörigen • Erste Kenntnisse über die gesetzlichen Regelungen in der eigenen Gemeinde
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen (ThürBKG, ThürFwOrgVO, FwDV 100, Thür. Bauordnung, weitere dem Thema zuzuordnende Vorschriften/Richtlinien) • Gesamtüberblick über den Inhalt der Alarm- und Einsatzplanung • Bedeutung der Alarm- und Einsatzplanung im Rahmen der Einsatzvorbereitung • Fertigung eines Einsatzplanes für ein Schutzobjekt als Gruppenarbeit

Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)

Der Lehrgang unterliegt 2024 einer Kontingentierung!

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
ev-aepl_2401	5 Tage	10.06.2024	14.06.2024	04.12.2023
ev-aepl_2402	5 Tage	23.09.2024	27.09.2024	17.06.2024

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021

vg-f
Fortbildung Vorbeugender Gefahrenschutz

Voraussetzung	• Hauptberufliche Tätigkeit als Mitarbeiter der nach § 20 ThürBKG zuständigen Brandschutzdienststellen
Grundlage	• ThürBKG, Thüringer Verordnung über die Gefahrenverhütungsschau, Thüringer Vorschriften des Bauordnungsrechts (u. a. ThürBO, ThürBauVorlVO, ThürVVTB)
Lehrgangsdauer	• 16 UE/2 Tage
Kostenkategorie	•
Teilnehmerkapazität	•
Ausbildungsziel	• Die Seminarteilnehmer/-innen werden über aktuelle Entwicklungen und Fachthemen im Vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutz und des Baurechts informiert
Zielgruppe	• Teilnahme nur auf gesonderte Einladung des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales
Wir erwarten	•
Mitzubringen	• gemäß Einladungsschreiben
Ausbildungsinhalt	• Fortbildungsveranstaltung mit einzelnen aktuellen Themenblöcken aus dem Bereich des Vorbeugenden Gefahrenschutzes, neuer Vorschriften und Regelwerke, aktueller Stand der Rechtsprechung, Neuerungen der Industrie und Produktzulassungen • Konkrete Fortbildungsthemen werden mit der Einladung zum Seminar übersandt
Dienstkleidung, PSA	• gemäß Einladungsschreiben

Die Teilnahme erfolgt auf gesonderte Einladung des TMIK.

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
vg-f_2401	2 Tage	24.09.2024	25.09.2024	

mfü-a
Führungsbaustein A (Persönlichkeit und Führungsverhalten)

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.1
Grundlage	•
Lehrgangsdauer	• 28 UE/4 Tage
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Erweiterung der Führungskompetenz
Zielgruppe	• Führungskräfte in Freiwilligen Feuerwehren • Führungskräfte in Berufsfeuerwehren • Führungskräfte in Werkfeuerwehren
Wir erwarten	•
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Prinzipien der Führung • Problemlösefähigkeit • Kommunikation • Gruppendynamik • Selbst- und Fremdreflexion
Dienstkleidung, PSA	• Zivilkleidung

Der Lehrgang wird durch den externen Dienstleister „Feuerwehragentur“ durchgeführt. Weitere Informationen zu dem Lehrgang finden sich unter:

https://www.feuerwehragentur.de/baustein-a

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
mfü-a_2401	4 Tage	18.03.2024	21.03.2024	23.02.2024
mfü-a_2402	4 Tage	27.05.2024	30.05.2024	08.03.2024
mfü-a_2403	4 Tage	01.07.2024	04.07.2024	10.05.2024
mfü-a_2404	4 Tage	08.07.2024	11.07.2024	10.05.2024

mfü-b
Führungsbaustein B (Stress und Führungsverhalten)

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.1 • Führungsbaustein A
Grundlage	•
Lehrgangsdauer	• 35 UE/5 Tage
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Methoden zur Stressreduktion
Zielgruppe	• Leitungs- u. Führungskräfte in Freiwilligen Feuerwehren • Leitungs- u. Führungskräfte in Berufsfeuerwehren • Leitungs- u. Führungskräfte in Werkfeuerwehren
Wir erwarten	•
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Stress- Theorien • Stressauslöser • Reaktion auf Stress • Persönlichkeitstypologie • Innere Antreiber • Methoden zum Umgang mit Stress • Umgang mit Stressoren
Dienstkleidung, PSA	• Zivilkleidung

Der Lehrgang wird durch den externen Dienstleister „Feuerwehragentur“ durchgeführt. Weitere Informationen zu dem Lehrgang finden sich unter:

https://www.feuerwehragentur.de/baustein-b

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
mfü-b_2401	5 Tage	16.12.2024	20.12.2024	13.09.2024
mfü-b_2402	5 Tage	23.09.2024	27.09.2024	19.07.2024

Spezielle Aus- und Fortbildung

äeu-gl
Ärzte für Eignungsuntersuchungen - Grundlagen

Voraussetzung	• Medizinische Ausbildung
Grundlage	• DGUV Vorschrift 49 „Feuerwehren“
Lehrgangsdauer	• 8 UE/1 Tag
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 20 Personen
Ausbildungsziel	• Ärzte mit feuerwehrtypischen Tätigkeiten vertraut machen, sodass eine angemessene Bewertung der Leistung der Atemschutzgeräteträger erfolgen kann • Vermittlung des aktuellen Standes der Forschung in Bezug auf Eignungsuntersuchungen
Zielgruppe	• Arbeitsmediziner, Betriebsmediziner, geeignete Ärzte für Eignungsuntersuchungen
Wir erwarten	•
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• praxisnahe Vermittlung feuerwehrtypischer Tätigkeiten • wissenschaftlicher Hintergrund • Ergometrie • Praxistipps für die Eignungsbewertung • Erfahrungsaustausch
Dienstkleidung, PSA	• Zivilkleidung

Die Anmeldung der Sicherheitsbeauftragten geht direkt über die FUK Mitte.

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
äeu-gl_2401	1 Tag	10.04.2024	10.04.2024	12.01.2024

äeu-f
Ärzte für Eignungsuntersuchungen - Fortbildung

Voraussetzung	• Ärzte für Eignungsuntersuchungen - Grundlagen
Grundlage	• DGUV Vorschrift 49 „Feuerwehren“
Lehrgangsdauer	• 8 UE/1 Tag
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 20 Personen
Ausbildungsziel	• feuerwehrtypische Belastungen kennenlernen • auftretende Fragestellungen im Bezug zur Eignung diskutieren
Zielgruppe	• Arbeitsmediziner, Betriebsmediziner, geeignete Ärzte für Eignungsuntersuchungen
Wir erwarten	• lebhafte Dialoge und anregende Diskussionen
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Fragestellungen zur Eignungsbeurteilung
Ausbildungsinhalt	• feuerwehrtypische Belastungen am Beispiel persönlicher Schutzausrüstungen • rechtliche Situation Eignung/ Vorsorge • Forschungsberichte • Fallbeispiele • Erfahrungsaustausch
Dienstkleidung, PSA	• Zivilkleidung

Die Anmeldung der Sicherheitsbeauftragten geht direkt über die FUK Mitte.

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
äeu-f_2401	1 Tag	11.04.2024	11.04.2024	12.01.2024

psnv-e-wb
Weiterbildung in der psychosozialen Notfallversorgung für Einsatzkräfte (PSNV-E) (Grundlagenlehrgang)

Voraussetzung	• Lehrgang „Truppführer“ oder „Gruppenführer“ oder – gleichwertige Qualifikation anderer im Katastrophenschutz mitwirkenden Organisationen • Mindestens 5 Jahre Einsatzerfahrung • Motivationsschreiben (Beschreiben Sie in fünf Sätzen ihre Motivation, warum Sie an der Ausbildung „Weiterbildung der psychosozialen Notfallversorgung für Einsatzkräfte“ teilnehmen möchten und was Sie sich von der Qualifizierungsmaßnahme versprechen.)
Grundlage	• Psychosoziale Notfallversorgung: Qualitätsstandards und Leitlinien Teil I und II des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe • UVV 49 (Feuerwehren 105-049) • DGUV-Information 205-038 • Erlass zur Durchführung von Lehrgängen im Bereich PSNV-B für sämtliche Einsatzkräfte sowie die Durchführung des Lehrgangs „Leiter PSNV“ und Lehrgänge für PSNV-E
Lehrgangsdauer	• 35 UE/5 Tage
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• 16 Personen
Ausbildungsziel	• Basisqualifikation für die psychosoziale Unterstützung von Einsatzkräften • Der Lehrgang wird in enger Zusammenarbeit mit der Landeszentralstelle PSNV durchgeführt
Zielgruppe	• Einsatzkräfte aus dem Kontext der nicht-polizeilichen Gefahrenabwehr (Feuerwehr, Katastrophenschutz, Rettungsdienst, PSNV)
Wir erwarten	• Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit • Soziale und persönliche Kompetenz • Hohe physische und psychische Belastbarkeit

	• Fähigkeit zur Selbst- und Fremdwahrnehmung • Motivation zur Mitwirkung in den etablierten PSNV Strukturen vor Ort
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Strukturen der PSNV in Thüringen • Grundlagen Stresstheorie • Ursachen und Auswirkungen von belastenden Einsatzsituationen • Grundlagen der Psychotraumatologie, Kommunikation/ Gesprächsführung (Einzelgespräche, strukturierte Gruppenintervention) • Primäre und sekundäre Prävention
Dienstkleidung, PSA	• Zivilkleidung

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
psnv-e-wb_2401	5 Tage	05.02.2024	09.02.2024	17.11.2023

psnv-e-f
Fortbildung - Psychosoziale Notfallversorgung für Einsatzkräfte (PSNV-E, Vertiefungslehrgang)

Voraussetzung	• Abschluss Weiterbildungskurs Psychosoziale Notfallversorgung für Einsatzkräfte
Grundlage	• Psychosoziale Notfallversorgung: Qualitätsstandards und Leitlinien Teil I und II des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe • UVV 49 (Feuerwehren 105-049) • DGUV-Information 205-038 • Erlass zur Durchführung von Lehrgängen im Bereich PSNV-B für sämtliche Einsatzkräfte sowie die Durchführung des Lehrgangs „Leiter PSNV“ und Lehrgänge für PSNV-E
Lehrgangsdauer	• 35 UE/5 Tage
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• 16 Personen
Ausbildungsziel	• Vertiefung der Kenntnisse aus dem Grundlagenkurs und Erweiterung der Anwendungskompetenzen • Reflexion der eigenen Anwendungspraxis • Umgang mit schwierigen Themen wie Schuld, Vorwürfen und rechtlich relevanten Einsatzsituationen • Einsatznachsorge in komplexen Einsatzsituationen
Zielgruppe	• Fachverantwortliche für Themen der Psychosozialen Notfallversorgung für Einsatzkräfte (PSNV-E Kräfte, Peers und Psychosoziale Fachkräfte)
Wir erwarten	• Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit • Soziale und persönliche Kompetenz • Hohe physische und psychische Belastbarkeit • Fähigkeit zur Selbst- und Fremdwahrnehmung • Motivation zur Mitwirkung in den etablierten PSNV Strukturen vor Ort
Mitzubringen	• Schreibutensilien

Ausbildungsinhalt	• Risiken, Grenzen und sicherer Umgang in der Einsatznachsorge • Theoretische Vertiefung und Gesprächsübungen zur Nachbesprechung (Debriefing) • Maßnahmen nach: Tödlichem Dienstunfall, Suizid, Großschadensereignissen • Reflexion der eigenen Erfahrungen im Sinne der Primär- und Sekundärprävention • Gruppeninterventionen, Gesprächs- und Planungsübungen zu Maßnahmen in schwierigen Kontexten (Schuld, Fehler, Vorwürfe, rechtliche Problematik) • Nachsorge nach Suizid und in Großschadensereignissen
Dienstkleidung, PSA	• Zivilkleidung

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
psnv-e-f_2401	5 Tage	09.09.2024	13.09.2024	19.07.2024

psnv-f
Fortbildung - Psychosoziale Notfallversorgung (Methodik/Didaktik)

Voraussetzung	• Mindestens abgeschlossen Grundausbildung in der PSNV-E nach SbE oder CISM Aktive Tätigkeit als PSNV-E-Kraft, Peer oder Psychosoziale Fachkraft Bereitschaft zur Teilnahme an praktischen Übungen erforderlich
Grundlage	• Psychosoziale Notfallversorgung: Qualitätsstandards und Leitlinien Teil I und II des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe • UVV 49 (Feuerwehren 105-049) • DGUV-Information 205-038 • Erlass zur Durchführung von Lehrgängen im Bereich PSNV-B für sämtliche Einsatzkräfte sowie die Durchführung des Lehrgangs „Leiter PSNV“ und Lehrgänge für PSNV-E
Lehrgangsdauer	• 20 UE/3 Tage
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• 16 Personen
Ausbildungsziel	• Fachlicher Austausch, Reflexion • Erprobung geeigneter Unterrichts- und Informationsformate • Aktuelle Themen
Zielgruppe	• Fachverantwortliche für Themen der Psychosozialen Notfallversorgung für Einsatzkräfte (PSNV-E Kräfte, Peers und Psychosoziale Fachkräfte)
Wir erwarten	• Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit • Soziale und persönliche Kompetenz • Hohe physische und psychische Belastbarkeit • Fähigkeit zur Selbst- und Fremdwahrnehmung • Motivation zur Mitwirkung in den etablierten PSNV Strukturen vor Ort

Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Fachdidaktische Grundfragen zu Elementen der Psychosozialen Notfallversorgung für Einsatzkräfte • Methodische und didaktische Hinweise zur Vermittlung ausgewählter PSNV-E-Bausteine • Austausch, Entwicklung und Erprobung geeigneter Methoden
Dienstkleidung, PSA	• Zivilkleidung

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
psnv-f_2401	3 Tage	15.04.2024	17.04.2024	12.01.2024

hw-gl
Hochwasserschutz Grundlagen

Voraussetzung	•
Grundlage	• § 55 Thüringer Wassergesetz (ThürWG)
Lehrgangsdauer	• 20 UE/3 Tage
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 16 Personen
Ausbildungsziel	• Vermittlung grundlegender Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Abwehr von Wassergefahren
Zielgruppe	• Angehörige der Wasserwehren • Angehörige der Feuerwehren, die mit der Abwehr von Wassergefahren betraut sind
Wir erwarten	•
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen • Hochwasserentstehung • Informationsgewinnung/Hochwassernachrichten • Hochwasserrisikomanagement • Anwendung der Hochwassergefahren- und • Hochwasserrisikokarten • Übung zum Einsatz von Sandsäcken und Sandsackersatzsystemen
Dienstkleidung, PSA	• Angehörige der Wasserwehr: -theoretischer Teil: keine -praktischer Teil: Arbeitsbekleidung, Arbeitshandschuhe, Arbeitsschutzschuhe • Feuerwehrangehörige: Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B1) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die Technische Rettung (PSA 21²)

Weitere Informationen zum Thema Hochwasser finden sich auf folgender Internetseite: https://aktion-fluss.de/.

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
hw-gl_2401	3 Tage	24.04.2024	26.04.2024	12.01.2024
hw-gl_2402	3 Tage	05.08.2024	07.08.2024	10.05.2024
hw-gl_2403	3 Tage	16.09.2024	18.09.2024	19.07.2024
hw-gl_2404	3 Tage	28.10.2024	30.10.2024	19.07.2024

hw-sf
Hochwasserschutz – Fortbildung Sturzflut/Starkregen

Voraussetzung	• Teilnahme Wasserwehrlehrgang DWA oder Hochwasserschutz-Grundlagen oder • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.1 • Fachberater KatS-Stab
Grundlage	• § 55 ThürWG, § 1 (1) Nr. 2 u. 3 ThürBKG
Lehrgangsdauer	• 8 UE/1 Tag
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 75 Personen
Ausbildungsziel	• Beurteilung von Gefahren durch Starkregen, Vermittlung grundlegender Maßnahmen zur Gefahrenabwehr
Zielgruppe	• Angehörige der Wasserwehren mit Grundlagenausbildung • Führungskräfte der Feuerwehren
Wir erwarten	• Themenbezogenen Grundwissen
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Grundlagen Starkregen • Entstehung, Klassifizierung, Einstufung von Starkregen • Schadensbilder, Einsatztaktik • Hochwasserrisikomanagement • Sofort-Maßnahmen • Eigenschutz • Zusammenarbeit mit anderen Hilfskräften und Behörden
Dienstkleidung, PSA	Angehörige der Wasserwehr: • Keine, Feuerwehrangehörige: • Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1])

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
hw-sf_2401	1 Tag	22.05.2024	22.05.2024	08.03.2024
hw-sf_2402	1 Tag	23.05.2024	23.05.2024	08.03.2024

[2] DGUV Information 205-014

fbst-hw
Fachberater Stab - Hochwasserschutz

Voraussetzung	• Tätigkeit in den unteren Wasserbehörden • Wasserwirtschaftliches Grundwissen
Grundlage	• § 53 (4) Thüringer Wassergesetz (ThürWG)
Lehrgangsdauer	• 14 UE/2 Tage
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Stabsarbeit und Grundverständnis des stabsmäßigen Führens in der Gefahrenabwehr Sicheres Ausführen der Funktion des Fachberaters Hochwasserschutz
Zielgruppe	• Mitarbeiter der unteren Wasserbehörden, die als Fachberater KatS-Stab vorgesehen sind
Wir erwarten	• Themenbezogenen Grundwissen
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Einführung in das Hochwasserrisikomanagement • Hochwasservorsorge, Gefahrenabwehr und Katastrophenschutz • Informationsgewinnung und Anwendung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten • Stabsstrukturen, Arbeitsabläufe • Funktionen und Tätigkeiten der Fachberater Hochwasserschutz
Dienstkleidung, PSA	• Zivilkleidung

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
fbst-hw_2401	2 Tage	13.05.2024	14.05.2024	08.03.2024

Ausbilder in der Feuerwehr

am1
Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 1 – Grundlagen

Voraussetzung	• Führungsausbildung je nach gerätebezogener Stärke der freiwilligen Feuerwehr – Gruppenführer, Zugführer oder Verbandsführer • Fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten entsprechend der im Jahreslehrgangsplan der TLFKS angegebenen Lehrgangsvoraussetzungen
Grundlage	• FwDV 2, Ziff. 4.7
Lehrgangsdauer	• 35 UE/1 Woche
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zur Durchführung von theoretischen und praktischen Aus- und Fortbildungen in den nicht an der TLFKS durchgeführten Lehrveranstaltungen
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren, die auf Gemeinde- oder Kreisebene Lehrgänge anbieten und die Ausbildereignung erlangen wollen
Wir erwarten	• Umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung der Grundtätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 1 • Beherrschen der Aufgaben der Trupps im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 3 • Kommunikationsfähigkeit
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen (ThürBKG, ThürFwOrgVO, spez. FwDV) • Organisation • Grundlagen des Ausbildens • Lehrgangs- und Unterrichtsgestaltung • Unfallverhütung Im Rahmen der Lehrgänge werden fachspezifische Lehrinhalte der jeweiligen Ausbilderbereiche integriert.

Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung (PSA 12[2])

Gleichwertig zum Modul 1 - Grundlagen kann z. B. anerkannt werden:

- Ausbilderbefähigung nach bisherigem Lehrgangsangebot und aktuelle Tätigkeit als (Kreis-) Ausbilder
- im Rahmen einer Laufbahnausbildung des feuerwehrtechnischen Dienstes erworbene Ausbilderbefähigung
- Ausbilderbefähigung im Rahmen einer IHK-Prüfung oder Ausbildung zum (Handwerks-)Meister
- Ausbilderbefähigung anderer Behörden/Institutionen und Hilfsorganisationen

Dies muss aber über ein Anerkennungsverfahren der TLFKS geprüft und beschieden werden!

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
am1_2401	5 Tage	29.01.2024	02.02.2024	17.11.2023
am1_2402	5 Tage	05.08.2024	09.08.2024	10.05.2024
am1_2403	5 Tage	02.09.2024	06.09.2024	19.07.2024

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021
[2] DGUV-I 205-014

am2- abc
Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 2 – ABC-Einsatzkräfte

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.1 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Führen im ABC-Einsatz Teil A und B“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.5 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Ausbilder in der Feuerwehr - Modul 1 - Grundlagen“ Gleichwertig zum Modul 1 - Grundlagen kann z. B. anerkannt werden: • Ausbilderbefähigung nach bisherigem Lehrgangsangebot und aktuelle Tätigkeit als (Kreis-) Ausbilder • im Rahmen einer Laufbahnausbildung des feuerwehrtechnischen Dienstes erworbene Ausbilderbefähigung • Ausbilderbefähigung im Rahmen einer IHK-Prüfung oder Ausbildung zum (Handwerks-)Meister • Ausbilderbefähigung anderer Behörden/Institutionen und Hilfsorganisationen
Grundlage	• Thüringer Feuerwehr-Organisationsverordnung (ThürFwOrgVO) Anlage 6 • Konzept für die Gefahrenabwehr bei Unfällen und Schadensereignissen mit gefährlichen Gütern - Gefahrgutzugkonzept-(ThürStAnz 1994, 2047 Nr.5)
Lehrgangsdauer	• 35 UE/1 Woche
Kostenkategorie	• C
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zur Durchführung der auf Gemeinde- oder Kreisebene stattfindenden Fortbildung für ABC-Einsatzkräfte

	• Befähigung zur Durchführung der auf Kreisebene stattfindenden Ausbildung „Träger von Körperschutzausrüstung nach FwDV 500“
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren, die auf Gemeinde- oder Kreisebene Fortbildungen für ABC-Einsatzkräfte durchführen sollen
Wir erwarten	• Umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung von Sonderausrüstung einschließlich der Schutzkleidung, den Fahrzeugen und den darauf verlasteten Geräten für den ABC-Einsatz
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Für Maskenbrillenträger: passende Brille • Ärztliche Bescheinigung zur Atemschutztauglichkeit (G26/3)
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen (ThürBKG, FwDV 2, FwDV 500, Gefahrgutzugkonzeption) • Grundlagen des Ausbildens • Lehrgangs- und Unterrichtsgestaltung • Fachspezifische Hinweise
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung (PSA 12[2]) • Persönliche Schutzausrüstung für die Technische Hilfeleistung (PSA 21[2]) • geeignete Unterbekleidung/ Trainingsanzug (unter CSA)

Dieser Lehrgang befähigt nicht zur Ausbildung des Lehrganges „ABC-Einsatz“ nach FwDV 2. Dieser findet an der TLFKS statt.

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss

Dieser Lehrgang wird 2024 nicht angeboten.

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021
[2] DGUV-I 205-014

am2-agt
Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 2 – Atemschutzgeräteträger

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Atemschutzgerätewart“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.9 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.1 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Sprechfunker“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.1 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Ausbilder in der Feuerwehr - Modul 1 - Grundlagen“
Grundlage	• FwDv 2, DGUV Grundsatz 312-190
Lehrgangsdauer	• 35 UE/1 Woche
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zur Durchführung der auf Gemeinde- oder Kreisebene stattfindenden Lehrgänge für Atemschutzgeräteträger, nach FwDV 2, Ziff. 3.2
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren, die auf Gemeinde- oder Kreisebene Ausbildungslehrgänge für „Atemschutzgerättragende Personen“ durchführen sollen
Wir erwarten	• Umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung von Ausrüstung im Bereich Atemschutz
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Für Maskenbrillenträger: passende Brille • Ärztliche Bescheinigung zur Atemschutztauglichkeit (G26/3)
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen (ThürBKG, FwDV 2, FwDV 7, Gefahrgutzugkonzeption, herstellerbezogene Vorgaben) • Grundlagen des Ausbildens • Lehrgangs- und Unterrichtsgestaltung

	• Fachspezifische Hinweise • Unfallverhütung
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung (PSA 12[2])

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
am2-agt_2401	5 Tage	10.06.2024	14.06.2024	08.03.2024
am2-agt_2402	5 Tage	02.12.2024	06.12.2024	13.09.2024

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021
[2] DGUV-I 205-014

am2-et1
Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 2 – Brandbekämpfung Eisenbahntunnel – Teil 1

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Sprechfunker“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.1 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.2 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang als „Gruppenführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.1 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang als „Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 1 - Grundlagen“ gemäß FwDV2, Ziff. 4.7
Grundlage	• Einsatzkonzept (SER) Eisenbahntunnelanlagen Thüringen
Lehrgangsdauer	• 30 UE/4 Tage
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 18 Personen
Ausbildungsziel	• Die SER Brandbekämpfung in Eisenbahntunnel kennenlernen, vertiefen und weiter vermitteln zu können • Kommunikation mit dem Schwerpunkt der taktischen Vorgehensweise in Eisenbahntunnelanlagen • Besonderheiten entlang der VDE 8.1 kennenlernen
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren und Berufsfeuerwehren, in deren Einsatzgebiet sich Eisenbahntunnel befinden
Wir erwarten	• Umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung der Grundtätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 1 • Beherrschen der Aufgaben der Trupps im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 3 • Kenntnisse über die Anforderungen an Atemschutzgeräteträger und Einsatzgrundsätze im Atemschutzeinsatz

	• Grundkenntnisse der SER Brandbekämpfung in Eisenbahntunnelanlagen
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Ärztliche Bescheinigung zur Atemschutztauglichkeit (G26/3)
Ausbildungsinhalt	• SER Brandbekämpfung in Eisenbahntunnelanlagen
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung (PSA 12[2])

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
am2-et1_2401	4 Tage	26.08.2024	29.08.2024	10.05.2024

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021
[2] DGUV-I 205-014

am2-et2
Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 2 – Brandbekämpfung Eisenbahntunnel – Teil 2

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Sprechfunker“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.1 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.2 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang als „Gruppenführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.1 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang als „Ausbilder in der Feuerwehr“ gemäß FwDV2, Ziff. 4.7 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „am2-et1“
Grundlage	• Einsatzkonzept (SER) Eisenbahntunnelanlagen Thüringen
Lehrgangsdauer	• 40 UE
Kostenkategorie	• B
Teilnehmerkapazität	• Max. 18 Personen
Ausbildungsziel	• Die SER Brandbekämpfung in Eisenbahntunnel kennenlernen, vertiefen und weiter vermitteln zu können • Kommunikation mit dem Schwerpunkt der taktischen Vorgehensweise in Eisenbahntunnelanlagen • Besonderheiten entlang der VDE 8.1 kennenlernen
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren und Berufsfeuerwehren, in deren Einsatzgebiet sich Eisenbahntunnel befinden
Wir erwarten	• Umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung der Grundtätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 1 • Beherrschen der Aufgaben der Trupps im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 3 • Kenntnisse über die Anforderungen an Atemschutzgeräteträger und Einsatzgrundsätze im Atemschutzeinsatz

	• Grundkenntnisse der SER Brandbekämpfung in Eisenbahntunnelanlagen
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Ärztliche Bescheinigung zur Atemschutztauglichkeit (G26/3)
Ausbildungsinhalt	• SER Brandbekämpfung in Eisenbahntunnelanlagen
Dienstkleidung, PSA	• wird separat im am2-et1 besprochen und bekannt gegeben

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
am2-et2_2401	5 Tage	24.09.2024	29.09.2024	19.07.2024

am2-st1
Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 2 – Brandbekämpfung Straßentunnel – Teil 1

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Sprechfunker“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.1 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.2 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang als „Gruppenführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.1 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang als „Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 1 - Grundlagen“ gemäß FwDV2, Ziff. 4.7
Grundlage	• Einsatzkonzept Straßentunnel (SER der AGGA)
Lehrgangsdauer	• 30 UE
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 18 Personen
Ausbildungsziel	• Die SER Brandbekämpfung in Straßentunnel kennenlernen, vertiefen und weiter vermitteln zu können • Kommunikation mit dem Schwerpunkt der taktischen Vorgehensweise in Straßentunnelanlagen • Besonderheiten der verschiedenen Straßentunnel in Thüringen kennenlernen
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren und Berufsfeuerwehren, in deren Einsatzgebiet sich Straßentunnel befinden
Wir erwarten	• Umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung der Grundtätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 1 • Beherrschen der Aufgaben der Trupps im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 3 • Kenntnisse über die Anforderungen an Atemschutzgeräteträger und Einsatzgrundsätze im Atemschutzeinsatz

	• Grundkenntnisse der SER Brandbekämpfung in Straßentunnelanlagen
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Ärztliche Bescheinigung zur Atemschutztauglichkeit (G26/3)
Ausbildungsinhalt	• SER Brandbekämpfung in Straßentunnelanlagen
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung (PSA 12[2])

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
am2-st1_2401	4 Tage	27.05.2024	30.05.2024	08.03.2024

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021
[2] DGUV-I 205-014

am2-st2
Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 2 – Brandbekämpfung Straßentunnel – Teil 2

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Sprechfunker“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.1 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.2 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang als „Gruppenführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.1 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang als „Ausbilder in der Feuerwehr“ gemäß FwDV2, Ziff. 4.7 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „am2-st1“
Grundlage	• Einsatzkonzept Straßentunnel (SER der AGGA)
Lehrgangsdauer	• 40 UE
Kostenkategorie	• C
Teilnehmerkapazität	• Max. 18 Personen
Ausbildungsziel	• Die SER Brandbekämpfung in Straßentunnel kennenlernen, vertiefen und weiter vermitteln zu können • Kommunikation mit dem Schwerpunkt der taktischen Vorgehensweise in Straßentunnelanlagen • Besonderheiten der verschiedenen Straßentunnel in Thüringen kennenlernen
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren und Berufsfeuerwehren, in deren Einsatzgebiet sich Straßentunnel befinden
Wir erwarten	• Umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung der Grundtätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 1 • Beherrschen der Aufgaben der Trupps im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 3 • Kenntnisse über die Anforderungen an Atemschutzgeräteträger und Einsatzgrundsätze im Atemschutzeinsatz

	• Grundkenntnisse der SER Brandbekämpfung in Straßentunnelanlagen
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Ärztliche Bescheinigung zur Atemschutztauglichkeit (G26/3)
Ausbildungsinhalt	• SER Brandbekämpfung in Straßentunnelanlagen
Dienstkleidung, PSA	• wird separat im am2-st1 besprochen und bekannt gegeben

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
am2-st2_2401	5 Tage	25.06.2024	29.06.2024	08.03.2024

am2-ma
Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 2 – Maschinisten

Voraussetzung	• erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.1 • erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gerätewarte“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.8 alternativ ein verkürzter fachspezifischer Lehrgang zum Erwerb der notwendigen Fachkunde • erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Ausbilder in der Feuerwehr - Modul 1 - Grundlagen“ gleichwertig zum Modul 1 - Grundlagen kann z. B. anerkannt werden: • Ausbilderbefähigung nach bisherigem Lehrgangsangebot und aktuelle Tätigkeit als (Kreis-) Ausbilder • im Rahmen einer Laufbahnausbildung des feuerwehrtechnischen Dienstes erworbene Ausbilderbefähigung • Ausbilderbefähigung im Rahmen einer IHK-Prüfung oder Ausbildung zum (Handwerks-) Meister • Ausbilderbefähigung anderer Behörden/Institutionen und Hilfsorganisationen
Grundlage	•
Lehrgangsdauer	• 35 UE/1 Woche
Kostenkategorie	• C
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zur Durchführung der auf Gemeinde- oder Kreisebene stattfindenden Lehrgänge für Maschinisten nach FwDV 2, Ziff. 3.3
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren, die auf Gemeinde- oder Kreisebene Lehrgänge zum Thema „Maschinist“ durchführen sollen

Wir erwarten	• umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung von Fahrzeugen und deren Beladung, Feuerlöschkreiselpumpen und Aggregaten
Mitzubringen	• Schreibutensilien, Datenträger, Notebook
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen (ThürBKG, FwDV 2, StVO, StVZO) • Grundlagen des Ausbildens • Lehrgangs- und Unterrichtsgestaltung • fachspezifische Hinweise • Unfallverhütung
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) oder Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die Technische Rettung (PSA 21[2])

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
am2-ma_2401	5 Tage	09.09.2024	13.09.2024	19.07.2024

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021
[2] DGUV Information 205-014

am2-mks
Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 2 – Motorkettensägenführer

Voraussetzung	• erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.1. • Motorkettensägenführer nach DGUV Information 214-059 (Modul A und B) oder gleichwertig • Ersthelfer • umfangreiche Kenntnisse und mehrjährige Erfahrung im Umgang mit Motorsägen • erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Ausbilder in der Feuerwehr - Modul 1 - Grundlagen“ Gleichwertig zum Modul 1 - Grundlagen kann z. B. anerkannt werden: • Ausbilderbefähigung nach bisherigem Lehrgangsangebot und aktuelle Tätigkeit als (Kreis-) Ausbilder • im Rahmen einer Laufbahnausbildung des feuerwehrtechnischen Dienstes erworbene Ausbilderbefähigung • Ausbilderbefähigung im Rahmen einer IHK-Prüfung oder Ausbildung zum (Handwerks-) Meister • Ausbilderbefähigung anderer Behörden/Institutionen und Hilfsorganisationen
Grundlage	•
Lehrgangsdauer	• 35 UE/1 Woche
Kostenkategorie	• C
Teilnehmerkapazität	• Max. 9 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zur Durchführung des auf Gemeinde- oder Kreisebene stattfindenden Lehrgangs „Motorkettensägenführer“ nach DGUV Information • 214-059 (Module A und B)

Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren, die auf Gemeinde- oder Kreisebene Lehrgänge zum „Motorkettensägenführer“ durchführen sollen
Wir erwarten	• umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung der Motorsäge
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Das Mitbringen eigener Rechnertechnik sowie eines Datenträgers (USB-Stick, SD-Card, ext. Festplatte o.ä.) wird empfohlen.
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen (ThürBKG, ThürFwOrgVO, FwDV 2, DGUV Vorschriften 1, 47, 49, DGUV Regel 114-018, DGUV Information 214-059) • Grundlagen des Ausbildens • Lehrgangs- und Unterrichtsgestaltung • theoretisches und praktisches Ausbilden mit der Motorkettensäge • fachspezifische Hinweise
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) oder Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die technische Hilfeleistung Wald (PSA 23[2])

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
am2-mks_2401	5 Tage	18.11.2024	22.11.2024	13.09.2024

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021
[2] DGUV-I 205-014

am2-sab
Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 2 – Sichern gegen Absturz

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.1 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Ausbilder in der Feuerwehr - Modul 1 - Grundlagen“ Gleichwertig zum Modul 1 - Grundlagen kann z. B. anerkannt werden: • Ausbilderbefähigung nach bisherigem Lehrgangsangebot und aktuelle Tätigkeit als (Kreis-)Ausbilder • im Rahmen einer Laufbahnausbildung des feuerwehrtechnischen Dienstes erworbene Ausbilderbefähigung • Ausbilderbefähigung im Rahmen einer IHK-Prüfung oder Ausbildung zum (Handwerks-)Meister • Ausbilderbefähigung anderer Behörden/Institutionen und Hilfsorganisationen
Grundlage	• -
Lehrgangsdauer	• 35 UE/1 Woche
Kostenkategorie	• B
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zur Ausbildung von Teilnehmern zur Vornahme persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturzgefahren gemäß FwDV 1, Pkt. 17.3 und ThürFwOrgVO, Anlage 6 Pkt. 2 sowie der SRHT-Empfehlung der AGBF.
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren, die auf Gemeinde- oder Kreisebene den Lehrgang „Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen nach FwDV 1“ durchführen sollen
Wir erwarten	• sicherer Umgang mit Knoten nach FwDV 1

Mitzubringen	• Schreibutensilien
	• Folgende Nachweise sind für die Anmeldung erforderlich:
	  • Gruppenführer
	  • Ausbilder in der Fw - Modul 2 – Truppausbildung
	  • Tauglichkeit nach Grundsatz G41
	Das Mitbringen eigener Rechnertechnik sowie eines Datenträgers (USB-Stick, SD-Card, ext. Festplatte o.ä.) wird empfohlen.

Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen (ThürBKG, ThürFwOrgVO, FwDV 2, DGUV Vorschriften 1, 49, DGUV Regel 112-198, DGUV Regel 112-199, EUSR-Richtlinie, Empfehlung SRHT der AGBF) • Lehrgangs- und Unterrichtsgestaltung • theoretisches und praktisches Ausbilden mit dem GS Absturzsicherung • fachspezifische Hinweise
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die technische Rettung (PSA 21[2])

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
am2-sab_2401	5 Tage	12.08.2024	16.08.2024	10.05.2024

- [1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021
- [2] DGUV Information 205-014

am2-sf
Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 2 – Sprechfunker

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.1 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Sprechfunker“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.1 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Ausbilder in der Feuerwehr - Modul 1 - Grundlagen“ Gleichwertig zum Modul 1 - Grundlagen kann z. B. anerkannt werden: • Ausbilderbefähigung nach bisherigem Lehrgangsangebot und aktuelle Tätigkeit als (Kreis-)Ausbilder • im Rahmen einer Laufbahnausbildung des feuerwehrtechnischen Dienstes erworbene Ausbilderbefähigung • Ausbilderbefähigung im Rahmen einer IHK-Prüfung oder Ausbildung zum (Handwerks-)Meister • Ausbilderbefähigung anderer Behörden/Institutionen und Hilfsorganisationen
Grundlage	• FwDV2
Lehrgangsdauer	• 35 UE/1 Woche
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zur Durchführung der auf Gemeinde- oder Kreisebene stattfindenden Lehrgänge für Sprechfunker, nach FwDV 2, Ziff. 3.1
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren, die auf Gemeinde- oder Kreisebene des Lehrgang „Sprechfunker“ durchführen sollen
Wir erwarten	• Umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung von digitaler (analoger) Funktechnik • Kenntnisse über die Aufgaben der BOS

Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen (ThürBKG, FwDV 2, gesetzl. Regelungen zum BOS-Sprechfunk) • Grundlagen des Ausbildens • Lehrgangs- und Unterrichtsgestaltung • Fachspezifische Hinweise
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
am2-sf_2401	5 Tage	09.12.2024	13.12.2024	13.09.2024

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021

am2-thl
Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 2 – Technische Hilfeleistung

Voraussetzung	• erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.1
	• erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Technische Hilfeleistung“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.4
	• Empfehlung: erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Technische Hilfeleistung – Weiterbildung Bau“
	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Ausbilder in der Feuerwehr - Modul 1 - Grundlagen“
	Gleichwertig zum Modul 1 - Grundlagen kann z. B. anerkannt werden:
	  • Ausbilderbefähigung nach bisherigem Lehrgangsangebot und aktuelle Tätigkeit als (Kreis-)Ausbilder
	  • im Rahmen einer Laufbahnausbildung des feuerwehrtechnischen Dienstes erworbene Ausbilderbefähigung
	  • Ausbilderbefähigung im Rahmen einer IHK-Prüfung oder Ausbildung zum (Handwerks-)Meister
	  • Ausbilderbefähigung anderer Behörden/Institutionen und Hilfsorganisationen
	• mehrjährige Erfahrung im Einsatz- und Übungsdienst

Grundlage	•
Lehrgangsdauer	• 35 UE/1 Woche
Kostenkategorie	• B
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zur Durchführung des auf Gemeinde- oder Kreisebene stattfindenden Lehrgangs „Technische Hilfeleistung“ nach FwDV 2, Ziff. 3.4
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren, die auf Gemeinde- oder Kreisebene den Lehrgang „Technische Hilfeleistung“ durchführen sollen

Wir erwarten	• Umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung von Fahrzeugen, eingebauten Aggregaten und deren Beladung zum Thema technische Hilfe

Mitzubringen	• Schreibutensilien
	• Folgende Nachweise sind für die Anmeldung erforderlich:
	  • Gruppenführer
	  • Technische Hilfeleistung
	  • Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 1
	
	Das Mitbringen eigener Rechnertechnik sowie eines Datenträgers (USB-Stick, SD-Card, ext. Festplatte o.ä.) wird empfohlen

Ausbildungsinhalt	• ThürBKG • ThürFwOrgVO • FwDV 2 Ziff. 4.7, weitere spezifische FwDV • DGUV Vorschriften 1, 49
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die Technische Rettung (PSA 21[2])

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
am2-thl_2401	5 Tage	26.08.2024	30.08.2024	10.05.2024

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021
[2] DGUV Information 205-014

am2-tr
Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 2 – Truppausbildung

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.1 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Ausbilder in der Feuerwehr - Modul 1 - Grundlagen“ Gleichwertig zum Modul 1 - Grundlagen kann z. B. anerkannt werden: • Ausbilderbefähigung nach bisherigem Lehrgangsangebot und aktuelle Tätigkeit als (Kreis-)Ausbilder • im Rahmen einer Laufbahnausbildung des feuerwehrtechnischen Dienstes erworbene Ausbilderbefähigung • Ausbilderbefähigung im Rahmen einer IHK-Prüfung oder Ausbildung zum (Handwerks-)Meister • Ausbilderbefähigung anderer Behörden/Institutionen und Hilfsorganisationen • Mehrjährige Erfahrung im Einsatzdienst
Grundlage	•
Lehrgangsdauer	• 35 UE/1 Woche
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zur Durchführung der auf Gemeinde- oder Kreisebene stattfindenden Lehrgänge für Truppmänner (Grundausbildungslehrgang) und Truppführer
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren, die auf Gemeinde- oder Kreisebene die „Truppausbildung“ durchführen sollen
Wir erwarten	• Umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung der Grundtätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 1

	• Beherrschen der Aufgaben der Trupps im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 3
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen (ThürBKG, FwDV 2) • Grundlagen des Ausbildens • Lehrgangs- und Unterrichtsgestaltung • Fachspezifische Hinweise • Unfallverhütung
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung (PSA 11[2])

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
am2-tr_2401	5 Tage	12.02.2024	16.02.2024	17.11.2023

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021
[2] DGUV-I 205-014

am3-tbbk

Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 3 – Weiterbildung zum Trainer für Brandbekämpfung im Feststoffbrandcontainer

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Ausbilder in der Fw - Modul 2 - Truppausbildung“ • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Sprechfunker“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.1 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Atemschutzgeräteträger “ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.2
Grundlage	• Nutzungsrichtlinie Feststoffbrandcontainer der TLFKS
Lehrgangsdauer	• 28 UE/4 Tage
Kostenkategorie	• B
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Die Teilnehmer werden befähigt eigenständig, unter Beachtung entsprechender Sicherheits- und Nutzungsbestimmungen, die Ausbildung von Feuerwehrangehörigen im Feststoffbrandcontainer durchzuführen • • Es ist vorgesehen, dass jeweils mind. 2 Kameraden je Landkreis/Feuerwehr an dieser Fortbildung teilnehmen. • Dadurch soll sichergestellt werden, dass immer mind. 2 Trainer diese Ausbildung eigenständig begleiten (Sicherheitsbestimmung). •
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren oder Berufsfeuerwehren, die an der TLFKS Ausbildung im Feststoffbrandcontainer durchführen wollen
Wir erwarten	• Umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung von Ausrüstung zum Atemschutz • Kenntnisse über die Anforderungen an Atemschutzgeräteträger und Einsatzgrundsätze im Atemschutzeinsatz
Mitzubringen	• Schreibutensilien

	• Für Maskenbrillenträger: passende Brille • Ärztliche Bescheinigung zur Atemschutztauglichkeit (G26/3)
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen (FwDV 3,4 und 7) • Ausbildungsplan TLFKS Lehrgangs- und Unterrichtsgestaltung • Brand- und Löschlehre • Schutzausrüstung und deren Wirkung • Anforderungen an Nutzung und Betrieb des Feststoffbrandcontainers • Ausbildungsorganisation und Durchführung • Praktischer Containerbetrieb • Unfallverhütung (UVV Feuerwehren)
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B1) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung (PSA 122)

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
am3-tbbk_2401	4 Tage	05.08.2024	08.08.2024	10.05.2024

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021
[2] DGUV-I 205-014

am3-tbsa
Ausbilder in der Feuerwehr - Modul 3 – Weiterbildung zum Trainer in der Brandsimulationsanlage

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Ausbilder in der Fw - Modul 2 - Truppausbildung“ oder gleichwertig nach Anerkennung • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Sprechfunker“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.1 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Atemschutzgeräteträger “ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.2 • Persönliche Eignung und sehr gute körperliche Fitness
Grundlage	
Lehrgangsdauer	• 35 UE/1 Woche
Kostenkategorie	• B
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zur selbstständigen Erfüllung aller durch die Funktionsbeschreibung und die Weisungen des Bedieners gestellten Aufgaben • Durch die erfolgreiche Teilnahme an der Ausbildung entsteht die Voraussetzung für die Autorisierung als Trainer nach einer Teilnahme an mindestens 3 Ausbildungsveranstaltungen unter Aufsicht
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren und Berufsfeuerwehren, die an der TLFKS Trainer an der Brandsimulationsanlage werden sollen
Wir erwarten	• Umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung von Ausrüstung zum Atemschutz
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Für Maskenbrillenträger: passende Brille • Ärztliche Bescheinigung zur Atemschutztauglichkeit (G26/3)

Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen (FwDV 2, DGUV Vorschriften 49, Herstellervorschriften, Betriebliche Reglungen der TLFKS) • Technik der BSA • Begriffe der Brandbekämpfung • Grundlegende Betriebliche Regelungen • Gefahren aus der Nutzung von Flüssiggas • Atemschutznotfall • Ausbildungsorganisation/ -durchführung • Praktischer Betrieb der BSA
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung (PSA 12[2])

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
am3-tbsa_2401	5 Tage	08.04.2024	12.04.2024	12.01.2024

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021
[2] DGUV-I 205-014

am3-tbsa-f
Ausbilder in der Fw - Modul 3 - Trainer in der Brandsimulationsanlage (Fortbildung)

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Trainer in der Brandsimulationsanlage“ • Persönliche Eignung und sehr gute körperliche Fitness
Grundlage	•
Lehrgangsdauer	• 20 UE
Kostenkategorie	• B
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Vertiefung der Kenntnisse als Trainer • Kennenlernen von Neuigkeiten/Änderungen die Brandsimulationsanlage betreffend • Praktisches Arbeiten als Trainer der BSA
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren und Berufsfeuerwehren, die an der TLFKS Trainer an der Brandsimulationsanlage sind und sich weiterbilden sollen
Wir erwarten	• Umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung von Ausrüstung zum Atemschutz
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Für Maskenbrillenträger: passende Brille • Ärztliche Bescheinigung zur Atemschutztauglichkeit (G26/3)
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen (FwDV 2, DGUV Vorschriften 49, Herstellervorschriften, Betriebliche Reglungen der TLFKS) • Technik der BSA • Begriffe der Brandbekämpfung • Grundlegende Betriebliche Regelungen • Gefahren aus der Nutzung von Flüssiggas • Atemschutznotfall • Ausbildungsorganisation/ -durchführung

	• Praktischer Betrieb der BSA
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B1) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung (PSA 122)

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss

Dieser Lehrgang wird 2024 nicht angeboten.

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021
[2] DGUV-I 205-014

am3-agt
Ausbilder in der Feuerwehr - Modul 3 - Fortbildung für Ausbilder Atemschutzgeräteträger

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossenes Modul 2 – Ausbilder für Atemschutzgeräteträger
Grundlage	• FwDv2, FwDv7, DGUV Grundsatz 312-190
Lehrgangsdauer	• 14 UE/2 Tage
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 16 Personen
Ausbildungsziel	• Aktualisierung des Kenntnisstandes und Erfahrungsaustausch der Teilnehmer
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren, Werkfeuerwehren und Berufsfeuerwehren, die an ihrem jeweiligen Standort ausbilden oder als Kreisausbilder eingesetzt sind und Ihre Kenntnisse auffrischen sollen
Wir erwarten	• Fundiertes Wissen über Atemschutztechnik • Kenntnisse über die Anforderungen an Atemschutzgeräteträger und Einsatzgrundsätze im Atemschutzeinsatz
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Vertiefung der Kenntnisse zur Planung und Durchführung von Ausbildungen, Unterweisungen und Übungen • Unfallgeschehen beim Einsatz von Atemschutzgeräten • Neuerungen und Änderungen der rechtlichen Grundlagen für die Benutzung von Atemschutzgeräten sowie der Gerätetechnik • Grundlagen im Bereich Methodik und Didaktik • Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmern
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
am3-agt_2401	2 Tage	10.01.2024	11.01.2024	17.11.2023
am3-agt_2402	2 Tage	15.05.2024	16.05.2024	08.03.2024
am3-agt_2403	2 Tage	13.11.2024	14.11.2024	13.09.2024
am3-agt_2404	2 Tage	11.12.2024	12.12.2024	13.09.2024

am3-tr
Ausbilder in der Feuerwehr - Modul 3 - Fortbildung für Ausbilder Truppausbildung

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Ausbilder in der Feuerwehr - Modul 1 - Grundlagen“ • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Ausbilder in der Feuerwehr - Modul 2 - Truppausbildung“
Grundlage	• FwDV 2
Lehrgangsdauer	• 20 UE/3 Tage
Kostenkategorie	• C
Teilnehmerkapazität	• Max. 18 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zur Durchführung von Ausbildungen zur jeweiligen Thematik des Ausbildungsjahres auf Gemeinde- oder Kreisebene
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren, die auf Gemeinde- oder Kreisebene die „Truppausbildung“ durchführen sollen
Wir erwarten	• Umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung der Grundtätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 1 • Beherrschen der Aufgaben der Trupps im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 3
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• rechtliche Grundlagen (ThürBKG, ThürFwOrgVO, DGUV 49, FwDV 2, 3, 7 und 100) • Lehrgangs- und Unterrichtsgestaltung • Fachspezifische Hinweise
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)

Dieser Lehrgang wird themenbezogen angeboten.
Im Jahr 2024 wird das Thema alternative Antriebe/Elektromobilität geschult.

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
am3-tr_2401	3 Tage	22.05.2024	24.05.2024	08.03.2024
am3-tr_2402	3 Tage	25.11.2024	27.11.2024	13.09.2024

Technische Ausbildung

abc-e
ABC - Einsatz

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Truppmann“ • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“
Grundlage	• FwDV 2
Lehrgangsdauer	• 70 UE/2 Wochen
Kostenkategorie	• B
Teilnehmerkapazität	• Max. 18 Personen
Ausbildungsziel	• Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zur Handhabung der Sonderausrüstung einschließlich der Schutzkleidung
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren, die in ihrem jeweiligen Einsatzgebiet mit ABC-Gefahren rechnen müssen
Wir erwarten	• Handwerkliches Geschick im Umgang mit Gerätschaften • Umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung von Ausrüstung zum Atemschutz
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Für Maskenbrillenträger: passende Brille • Ärztliche Bescheinigung zur Atemschutztauglichkeit (G26/3)
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen • Einsatzlehre • Kennzeichnung von ABC-Gefahrstoffen • Stoffbezogene Gefahren und Schutzmaßnahmen • Informationsmöglichkeiten • Einsatzablauf • Messgeräte • Schutzkleidung • Arbeitsgeräte • ABC Übungseinsätze

Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung (PSA 12[2]) • Persönliche Schutzausrüstung für die technische Rettung (PSA 21[2]) • geeignete Unterbekleidung/Trainingsanzug (unter CSA)

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
abc-e_2401	10 Tage	11.03.2024	22.03.2024	12.01.2024
abc-e_2402	10 Tage	15.04.2024	26.04.2024	12.01.2024
abc-e_2403	10 Tage	10.06.2024	21.06.2024	08.03.2024
abc-e_2404	10 Tage	05.08.2024	16.08.2024	10.05.2024
abc-e_2405	10 Tage	07.10.2024	18.10.2024	19.07.2024

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021
[2] DGUV-I 205-014

abc-erk
ABC - Erkundung

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „ABC-Einsatz“
Grundlage	• FwDV 2
Lehrgangsdauer	• 35 UE/1 Woche
Kostenkategorie	• B
Teilnehmerkapazität	• Max.: 15 Personen
Ausbildungsziel	• Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zur Bedienung und zum Betrieb des CBRN-Erkundungskraftwagens
Zielgruppe	• Einsatzkräfte der Feuerwehren, bei denen ein CBRN-Erkundungskraftwagen am Standort stationiert ist
Wir erwarten	• Kenntnisse im Umgang mit dem CBRN-Erkundungskraftwagen
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Die einsatzbereiten CBRN-Erkundungskraftwagen sind durch die teilnehmenden Feuerwehren für den Lehrgang mitzuführen. • **Die Mitführung des CBRN-Erkundungskraftwagens ist mit der Lehrgangsanmeldung zu bestätigen!**
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen • Einsatzlehre • Fahrzeugkunde • Radiologisches Messsystem • Chemisches Messsystem • Probenahme im CBRN Einsatz • CBRN-Erkundungsfahrten
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die technische Rettung (PSA 21[2])

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021
[2] DGUV-I 205-014

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss

Dieser Lehrgang wird 2024 nicht angeboten.

abc-erk-f
ABC-Erkundung - Fortbildung

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „ABC-Erkundung“ • 2 Jahre Einsatz als Helfer/Bediener auf dem CBRN-Erkundungskraftwagen
Lehrgangsdauer	• 20 UE/3 Tage
Kostenkategorie	• B
Teilnehmerkapazität	• Max.: 15 Personen
Ausbildungsziel	• Auffrischung der im Lehrgang „ABC-Erkundung“ erworbenen Kenntnisse
Zielgruppe	• Einsatzkräfte der Feuerwehren, bei denen ein CBRN-Erkundungskraftwagen am Standort stationiert ist und die den Lehrgang „ABC-Erkundung“ erfolgreich abgeschlossen haben
Wir erwarten	• Kenntnisse im Umgang mit dem CBRN-Erkundungskraftwagen
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Die einsatzbereiten CBRN-Erkundungskraftwagen sind durch die teilnehmenden Feuerwehren für den Lehrgang mitzuführen. • **Die Mitführung des CBRN-Erkundungskraftwagens ist mit der Lehrgangsanmeldung zu bestätigen!**
Ausbildungsinhalt	• Aktuelles • Wetterkunde • Kartenkunde • Probenahme • CBRN-Erkundungsfahrten
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021

- Persönliche Schutzausrüstung für die technische Rettung (PSA 21[2])

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
abc-erk-f_2401	3 Tage	25.03.2024	27.03.2024	12.01.2024
abc-erk-f_2402	3 Tage	13.11.2024	15.11.2024	13.09.2024

[2] DGUV-I 205-014

abc-dekp
ABC-Dekontamination P

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „ABC-Einsatz“
Grundlage	• FwDV 2
Lehrgangsdauer	• 35 UE/1 Woche
Kostenkategorie	• B
Teilnehmerkapazität	• Max. 18 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zur Handhabung der Fahrzeuge und Geräte der Einheiten ABC-Dekontamination
Zielgruppe	• Besatzungen des GW Dekon P und des GW-Dekon
Wir erwarten	• Umfassende Kenntnisse und sicherer Umgang mit Gerätschaften des ABC-Einsatzes
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Die einsatzbereiten GW Dekon P oder GW-Dekon sind durch die teilnehmenden Feuerwehren für den Lehrgang mitzuführen. • **Die Mitführung des GW Dekon P oder des GW Dekon sind mit der Lehrgangsanmeldung zu bestätigen!**
Ausbildungsinhalt	• Einsatzlehre • Dekontamination • Fahrzeug- und Gerätekunde • Aufbau- und Betrieb von Dekontaminationsstellen • Pflege und Wartung
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die technische Rettung (PSA 21[2])

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021
[2] DGUV-I 205-014

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
abc-dekp_2401	5 Tage	08.04.2024	12.04.2024	12.01.2024
abc-dekp_2402	5 Tage	19.08.2024	23.08.2024	10.05.2024

abc-dekp-f
ABC-Dekontamination P - Fortbildung

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „ABC-Einsatz“
Grundlage	• FwDV 500
Lehrgangsdauer	• 20 UE/3 Tage
Kostenkategorie	• B
Teilnehmerkapazität	• Max. 18 Personen
Ausbildungsziel	• Ziel der Ausbildung ist die Verbesserung, Vertiefung und Auffrischung der Kenntnisse im Bereich der ABC–Dekontamination
Zielgruppe	• Besatzungen des GW Dekon und des GW Dekon P
Wir erwarten	• Fundiertes Wissen im Bereich des ABC-Einsatzes
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• FwDV 500 • Einsatzlehre • Grundlagen der Dekontamination im ABC-Einsatz • Auswahl und Einsatz von geeigneten Dekontaminations- und Desinfektionsmitteln und Verfahren • Praktische Durchführung von Dekontaminationsverfahren
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die technische Rettung (PSA 21[2]) • geeignete Unterbekleidung/ Trainingsanzug (unter CSA)

Es wird empfohlen den Lehrgang „ABC-Dekontamination P“ im Vorfeld erfolgreich besucht zu haben.

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021
[2] DGUV-I 205-014

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss

Dieser Lehrgang wird 2024 nicht angeboten.

thl-bau
Technische Hilfeleistung – Weiterbildung Bau

Voraussetzung	• Lehrgang „Truppführer“, • Lehrgang „Technische Hilfeleistung“ • Eignung nach G 41
Grundlage	
Lehrgangsdauer	• 28 UE/4 Tage
Kostenkategorie	• C
Teilnehmerkapazität	• max. 18 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zur verletztenorientierten Rettung bei Hoch- und Tiefbauunfällen, zur richtigen Handhabung der Ausrüstung und zur Bedienung der Geräte für technische Hilfeleistung auch größeren Umfangs bei Hoch und Tiefbauunfällen
Zielgruppe	• Feuerwehren mit entsprechender Ausrüstung zur Technischen Hilfeleistung größeren Umfangs
Wir erwarten	•
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• physikalische Grundlagen, • bautechnische Grundkenntnisse, • Einsatzgrundsätze Hoch- und Tiefbauunfälle, • Geräte zum Bearbeiten von Holz, Metall und Gestein, • Einsatzstellensicherung besonderer Einsatzlagen
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die Technische Rettung (PSA 21[2])

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021
[2] DGUV Information 205-014

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
thl-bau_2401	4 Tage	02.04.2024	05.04.2024	12.01.2024

thl-öl
Technische Hilfeleistung – Weiterbildung Ölwehr

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „ABC-Einsatz“
Grundlage	• Konzept für die Gefahrenabwehr bei Unfällen und Schadensereignissen mit gefährlichen Gütern - Gefahrgutzugkonzept-(ThürStAnz 1994, 2047 Nr.3)
Lehrgangsdauer	• 28 UE/4 Tage
Kostenkategorie	• C
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zum sicheren Umgang mit der Ölwehrtechnik
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren, die an ihrem Standort Ölwehrtechnik (Ölsperre, mobile Ölabscheider) besitzen
Wir erwarten	• Umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung der Grundtätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 1 sowie im ABC-Einsatz
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen (FwDV 500, Vorschriften, Merkblätter, Anforderungen des BMU) • Ölschadensbekämpfung auf stehenden und fließenden Gewässern • Ölbindemittel • Ölseparationstechniken • Einsatzpraktische Übungen
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die technische Rettung (PSA 21[2])

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021
[2] DGUV-I 205-014

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
thl-öl_2401	4 Tage	21.05.2024	24.05.2024	08.03.2024
thl-öl_2402	4 Tage	16.09.2024	19.09.2024	19.07.2024

bbk-st
Brandbekämpfung in unterirdischen baulichen Anlagen (Straßentunnel)

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Truppführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 2.2 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Sprechfunker“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.1 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.2
Grundlage	
Lehrgangsdauer	• 35 UE/1 Woche
Kostenkategorie	• C
Teilnehmerkapazität	• Max. 18 Personen
Ausbildungsziel	• Maßnahmen zur Verhinderung einer Rauchgasdurchzündung effektiv einsetzen können • Kennenlernen des Einsatzwertes der vorhandenen Schutzausrüstung • Die Brandbekämpfung löschtechnisch und einsatztaktisch zweckmäßig realisieren können • Durchführung von Suche und Rettung von vermissten Personen unter extremen Bedingungen • Funkverbindungen unter erschwerten Bedingungen gewährleisten können
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren, in deren Einsatzgebiet sich unterirdische bauliche Anlagen befinden bspw. Tunnel, Tiefgarage etc.
Wir erwarten	• Umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung der Grundtätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 1 • Beherrschen der Aufgaben der Trupps im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 3 • Kenntnisse über die Anforderungen an Atemschutzgeräteträger und Einsatzgrundsätze im Atemschutzeinsatz

Mitzubringen	• Schreibutensilien • Für Maskenbrillenträger: passende Brille • Ärztliche Bescheinigung zur Atemschutztauglichkeit (G26/3)
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen (ThürBKG, FwDV 3,4 und 7, Gefahrgutzugkonzeption, herstellerbezogene Vorgaben) • Ausbildungsplan der TLFKS • Unfallverhütung • Brand- und Löschlehre • Einsatzgrundsätze Atemschutz • Belastungsübung unter Einsatzbedingungen • Einsatzlehre/taktische Verhaltensweisen in Brandräumen • Suche und Rettung von Personen in Brandobjekten/unterirdischen Anlagen • Löschtaktische Übungen im Feststoffbrandcontainer (Flash-Over-Container) unter Realbedingungen
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung (PSA 12[2])

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
bbk-st_2401	5 Tage	05.02.2024	09.02.2024	17.11.2023
bbk-st_2402	5 Tage	17.06.2024	21.06.2024	08.03.2024
bbk-st_2403	5 Tage	18.11.2024	22.11.2024	13.09.2024

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021
[2] DGUV-I 205-014

bbk-bsa
Brandbekämpfung in der Brandsimulationsanlage

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Truppführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 2.2 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Sprechfunker“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.1 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.2
Grundlage	
Lehrgangsdauer	• 20 UE/3 Tage
Kostenkategorie	• C
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zum sicheren Umgang und taktischen Vorgehen mit den vorhandenen Materialien • Kennenlernen des Einsatzwertes der vorhandenen Schutzausrüstung • Die Brandbekämpfung löschtechnisch und einsatztaktisch zweckmäßig realisieren können • Durchführung von Suche und Rettung von vermissten Personen unter extremen Bedingungen • Funkverbindungen unter erschwerten Bedingungen gewährleisten können
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren, die sich im Bereich der Brandbekämpfung fortbilden wollen (Realbrandbekämpfung BSA und FBC)
Wir erwarten	• Umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung der Grundtätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 1 • Beherrschen der Aufgaben der Trupps im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 3 • Umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung von Ausrüstung zum Atemschutz

	• Kenntnisse über die Anforderungen an Atemschutzgeräteträger und Einsatzgrundsätze im Atemschutzeinsatz
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Für Maskenbrillenträger: passende Brille • Ärztliche Bescheinigung zur Atemschutztauglichkeit (G26/3)
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen (ThürBKG, FwDV 3 und 7) • Brand- und Löschlehre • Einsatzgrundsätze Atemschutz • Einsatzlehre / taktische Verhaltensweisen in Brandräumen • Suche und Rettung von Personen in Brandobjekten • Belastungsübung unter Einsatzbedingungen • Löschtaktische Übungen im Feststoffbrandcontainer (Flash-Over-Container) unter Realbedingung • Praktische Ausbildung in der BSA
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung (PSA 12[2])

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
bbk-bsa_2401	3 Tage	26.02.2024	28.02.2024	17.11.2023
bbk-bsa_2402	3 Tage	22.04.2024	24.04.2024	12.01.2024
bbk-bsa_2403	3 Tage	21.05.2024	23.05.2024	08.03.2024
bbk-bsa_2404	3 Tage	19.08.2024	21.08.2024	10.05.2024
bbk-bsa_2405	3 Tage	14.10.2024	16.10.2024	19.07.2024
bbk-bsa_2406	3 Tage	25.11.2024	27.11.2024	13.09.2024

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021
[2] DGUV-I 205-014

Freistaat Thüringen
Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule

ma-katslf
Maschinist für Löschfahrzeuge des KatS

Voraussetzung	• erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Truppmann“ gemäß FwDV 2, Ziff. 2.1.2 • erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Sprechfunker“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.1 • gültiger Führerschein der Klasse C, • Eignung nach G 25 und G 41
Grundlage	• FwDV 2
Lehrgangsdauer	• 35 UE/5 Tage
Kostenkategorie	• C
Teilnehmerkapazität	• max. 18 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zum Bedienen sowie Wartung und Pflege maschinell angetriebener Einrichtungen (ausgenommen maschinelle Zugeinrichtungen) und sonstiger auf Löschfahrzeugen mitgeführter motorbetriebener Aggregate, sowie die Vermittlung von Kenntnissen und Verhaltensweisen für die Durchführung von Einsatzfahrten mit Sonderrechten
Zielgruppe	• Angehörige des Katastrophenschutzes mit Fahrzeugen deren zG >7,5 t beträgt
Wir erwarten	
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• rechtliche Grundlagen, • Verantwortung und Aufgaben des Maschinisten, • Motorenkunde, • Pumpenausbildung in Theorie und Praxis, • Motorbetriebene Aggregate, • Löschwasserversorgung und -förderung

Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die Technische Rettung (PSA 21[2])

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
ma-katslf_2401	5 Tage	04.03.2024	08.03.2024	12.01.2024
ma-katslf_2402	5 Tage	19.08.2024	23.08.2024	10.05.2024
ma-katslf_2403	5 Tage	21.10.2024	25.10.2024	19.07.2024

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021
[2] DGUV Information 205-014

ma-dl
Maschinist für Drehleitern

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Maschinist“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.3 • gültiger Führerschein Klasse C, • Fahrpraxis als Maschinist mit Fahrzeugen > 7,5t zG, • Eignung nach G 25 und G 41
Grundlage	• Musterausbildungsplan Hubrettungsfahrzeuge der PG Feuerwehr Dienstvorschriften, ThürFwOrgVO
Lehrgangsdauer	• 35 UE/5 Tage
Kostenkategorie	• C
Teilnehmerkapazität	• max. 8 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung ein Hubrettungsfahrzeug vom Typ Drehleiter fachlich richtig und in jeder Situation sicher bedienen zu können, sowie die verschiedenen Einsatztaktiken und spezifischen Einsatzgrenzen von Drehleitern im Einsatz anzuwenden. • Vermittlung von fundierten Kenntnissen über alle Zusatzeinrichtungen und Geräte sowie über die Durchführung grundlegender Pflege- und Wartungsarbeiten an Drehleitern.
Zielgruppe	• Angehörige Freiwilliger Feuerwehren die über eine Drehleiter am Standort verfügen oder in absehbarer Zeit beschaffen
Wir erwarten	•
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Begriffe und Normung von Hubrettungsfahrzeugen, • Sicherheitsbestimmungen und Rechtsgrundlagen, • Umgang mit Herstellerdokumentationen, • Technik von Drehleitern, • Taktik im Drehleitereinsatz, • Bedienung in allen Betriebsarten, • Einsatzübungen,

	• Wartung und Pflege
• **Dienstkleidung, PSA**	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die Technische Rettung (PSA 21[2])

Der Lehrgang unterliegt 2024 einer Kontingentierung!

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
ma-dl_2401	5 Tage	29.01.2024	02.02.2024	04.12.2023
ma-dl_2402	5 Tage	12.02.2024	16.02.2024	04.12.2023
ma-dl_2403	5 Tage	26.02.2024	01.03.2024	04.12.2023
ma-dl_2404	5 Tage	04.03.2024	08.03.2024	04.12.2023
ma-dl_2405	5 Tage	18.03.2024	22.03.2024	04.12.2023
ma-dl_2406	5 Tage	13.05.2024	17.05.2024	04.12.2023
ma-dl_2407	5 Tage	19.08.2024	23.08.2024	17.06.2024
ma-dl_2408	5 Tage	04.11.2024	08.11.2024	17.06.2024
ma-dl_2409	5 Tage	11.11.2024	15.11.2024	17.06.2024
ma-dl_2410	5 Tage	16.12.2024	20.12.2024	17.06.2024

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021
[2] DGUV Information 205-014

Freistaat Thüringen
Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule

ma-thl
Maschinist für technische Hilfeleistung

Voraussetzung	• erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Maschinist Löschfahrzeuge“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.3 • erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Technische Hilfeleistung“ nach FwDV 2, Ziff. 3.4 • Eignung nach G25 und G41 • gültiger Führerschein Klasse C • Fahrpraxis Fahrzeugklasse C
Grundlage	•
Lehrgangsdauer	• 35 UE/1 Woche
Kostenkategorie	• C
Teilnehmerkapazität	• max. 8 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zum sicheren Umgang mit maschinell angetriebenen Zugeinrichtungen und vom Fahrzeugmotor angetriebenen Stromerzeugern • Einführung in die Thematik Fahrsicherheit mit praktischen Anteilen • Einführung in die Thematik Ladungssicherung nach VDI 2700a
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren die über einen Rüstwagen oder ein HLF 20 mit maschineller Zugeinrichtung verfügen
Wir erwarten	
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Grundlagen Mechanik, Hydraulik, • maschinell angetriebene Zugeinrichtungen, • vom Fahrzeugmotor angetriebene Stromerzeuger, • praktische Übungen mit Zugeinrichtungen • theoretische und praktische Ausbildung in Fahrsicherheit • theoretische und praktische Ausbildung in Ladungssicherung

Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die Technische Rettung (PSA 21[2])

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
ma-thl_2401	5 Tage	29.01.2024	02.02.2024	17.11.2023
ma-thl_2402	5 Tage	26.02.2024	01.03.2024	17.11.2023
ma-thl_2403	5 Tage	13.05.2024	17.05.2024	08.03.2024
ma-thl_2404	5 Tage	12.08.2024	16.08.2024	10.05.2024
ma-thl_2405	5 Tage	11.11.2024	15.11.2024	13.09.2024
ma-thl_2406	5 Tage	18.11.2024	22.11.2024	13.09.2024
ma-thl_2407	5 Tage	02.12.2024	06.12.2024	13.09.2024

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021
[2] DGUV Information 205-014

gw
Gerätewarte

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Truppführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 2.2 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Maschinist“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.3
Grundlage	• FwDV 2, Ziff. 3.8
Lehrgangsdauer	• 35 UE/1 Woche
Kostenkategorie	• C
Teilnehmerkapazität	• Max. 18 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zur Wartung, Instandsetzung, Pflege und Prüfung der Beladung von Feuerwehrfahrzeugen und der persönlichen Ausrüstung, soweit dies nicht in anderen Lehrgängen vermittelt wird, sowie zur Durchführung einfacher Wartungs- und Pflegearbeiten an Feuerwehrfahrzeugen.
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren, die an ihren Standorten für die Wartung, Instandsetzung und Pflege von der Beladung der Feuerwehrfahrzeuge verantwortlich sind
Wir erwarten	• Umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung von Ausrüstung und auf den Fahrzeugen verlasteten Geräten
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen (ThürBKG; ThürFwOrgVO; DGUV Vorschriften, Informationen und Grundsätze) • Vermittlung von Kenntnissen über Technik und Ausrüstung der Feuerwehren • Einweisung in Prüfvorgänge und Prüfmethoden
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021

- Persönliche Schutzausrüstung für die Technische Rettung (PSA 21[2])

Der Lehrgang unterliegt 2024 einer Kontingentierung!

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
gw_2401	5 Tage	08.01.2024	12.01.2024	04.12.2023
gw_2402	5 Tage	22.01.2024	26.01.2024	04.12.2023
gw_2403	5 Tage	05.02.2024	09.02.2024	04.12.2023
gw_2404	5 Tage	19.02.2024	23.02.2024	04.12.2023
gw_2405	5 Tage	11.03.2024	15.03.2024	04.12.2023
gw_2406	5 Tage	27.05.2024	31.05.2024	04.12.2023
gw_2407	5 Tage	24.06.2024	28.06.2024	04.12.2023
gw_2408	5 Tage	05.08.2024	09.08.2024	17.06.2024
gw_2409	5 Tage	26.08.2024	30.08.2024	17.06.2024
gw_2410	5 Tage	23.09.2024	27.09.2024	17.06.2024
gw_2411	5 Tage	04.11.2024	08.11.2024	17.06.2024
gw_2412	5 Tage	25.11.2024	29.11.2024	17.06.2024
gw_2413	5 Tage	09.12.2024	13.12.2024	17.06.2024

[2] DGUV Information 205-014

gw-as
Gerätewartung – Atemschutz

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.2 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Truppführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 2.2
Grundlage	• -
Lehrgangsdauer	• 35 UE/1 Woche
Kostenkategorie	• B
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zum Prüfen, Warten und Instandsetzen von Atemschutzgeräten
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren, die an ihrem jeweiligen Standort die Atemschutztechnik warten sollen
Wir erwarten	• Fundiertes Wissen über Atemschutztechnik • Kenntnisse über die Anforderungen an Atemschutzgeräteträger und Einsatzgrundsätze im Atemschutzeinsatz
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen/Gesetzeskunde (FwDV 7, vfdb – Richtlinie 0804, GUV 20.14) • Wartung und Instandsetzung von Atemschutzgeräten • Umgang mit Prüfgeräten • Kreislauf in der Atemschutzwerkstatt
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung (PSA 11[2])

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021
[2] DGUV-I 205-014

Wichtig: Es ist eine Zeitspanne von 5 Jahren definiert, in der eine Fortbildungsveranstaltung nachzuweisen ist. Kann dieser Nachweis nicht erbracht werden, muss der Lehrgang Atemschutzgerätewart (gw-as) erneut absolviert werden.

Als Fortbildungseinrichtungen sind außer der TLFKS im Kapitel 5 des DGUV Grundsatzes 312-190 geeignete Aus- und Fortbildungseinrichtungen benannt.

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
gw-as_2401	5 Tage	15.01.2024	19.01.2024	17.11.2023
gw-as_2402	5 Tage	04.03.2024	08.03.2024	12.01.2024
gw-as_2403	5 Tage	03.06.2024	07.06.2024	08.03.2024
gw-as_2404	5 Tage	12.08.2024	16.08.2024	10.05.2024
gw-as_2405	5 Tage	21.10.2024	25.10.2024	19.07.2024
gw-as_2406	5 Tage	04.11.2024	08.11.2024	13.09.2024
gw-as_2407	5 Tage	16.12.2024	20.12.2024	13.09.2024

gw-as-f
Gerätewartung – Atemschutz - Fortbildung

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gerätewartung Atemschutz“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.9
Grundlage	• FwDv2, FwDv7, DGUV Grundsatz 312-190
Lehrgangsdauer	• 20 UE/3 Tage
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 16 Personen
Ausbildungsziel	• Aktualisierung des Kenntnisstandes und Erfahrungsaustausch der Teilnehmer
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren, Werkfeuerwehren und Berufsfeuerwehren, die an ihrem jeweiligen Standort die Atemschutztechnik Warten und ihre Kenntnisse auffrischen sollen
Wir erwarten	• Fundiertes Wissen über Atemschutztechnik • Kenntnisse über die Anforderungen an Atemschutzgeräteträger und Einsatzgrundsätze im Atemschutzeinsatz
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Neuerungen und Änderungen der rechtlichen Grundlagen für die Benutzung und Wartung von Atemschutzgeräten • Wartung und Instandsetzung von Atemschutzgeräten nach Herstellerangaben • Umgang mit Prüfgeräten • Kreislauf in der Atemschutzwerkstatt • Neue Erkenntnisse/Erfahrungen im Atemschutz • Fehlersuche und -behebung an Atemschutzgeräten • Unfallgeschehen beim Einsatz von Atemschutzgeräten
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021

Sonstiges	• Mögliche Themenfelder und Fragen, sollen nach Möglichkeit im Voraus an die TLFKS übermittelt werden. Senden Sie diese bitte an poststelle@lfks.thueringen.de

Wichtig: Es ist eine Zeitspanne von 5 Jahren definiert, in der eine Fortbildungsveranstaltung nachzuweisen ist. Kann dieser Nachweis nicht erbracht werden, muss der Lehrgang Atemschutzgerätewart (gw-as) erneut absolviert werden.

Als Fortbildungseinrichtungen sind außer der TLFKS im Kapitel 5 des DGUV Grundsatzes 312-190 geeignete Aus- und Fortbildungseinrichtungen benannt.

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
gw-as-f_2401	3 Tage	08.01.2024	10.01.2024	17.11.2023
gw-as-f_2402	3 Tage	05.02.2024	07.02.2024	17.11.2023
gw-as-f_2403	3 Tage	15.04.2024	17.04.2024	12.01.2024
gw-as-f_2404	3 Tage	13.05.2024	15.05.2024	08.03.2024
gw-as-f_2405	3 Tage	24.06.2024	26.06.2024	08.03.2024
gw-as-f_2406	3 Tage	28.10.2024	30.10.2024	19.07.2024
gw-as-f_2407	3 Tage	11.11.2024	13.11.2024	13.09.2024
gw-as-f_2408	3 Tage	09.12.2024	11.12.2024	13.09.2024

abc-mess
Seminar Messen

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „ABC-Einsatz“
Grundlage	• FwDV 500 • vfdb 10/05
Lehrgangsdauer	• 14 UE/2 Tage
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 18 Personen
Ausbildungsziel	• Ziel der Ausbildung ist die Verbesserung und Vertiefung der Kenntnisse zur Handhabung der Messtechnik im ABC–Einsatz
Zielgruppe	• Einsatzkräfte innerhalb der Erkundungsgruppe des KatS-Gefahrgutzug • Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren, die über ABC–Messtechnik verfügen
Wir erwarten	• Fundiertes Wissen im Bereich des ABC-Einsatzes
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• FwDV 500 • Wetterkunde und Ausbreitungsberechnung • Messtechnik im A–Einsatz • Messtechnik im C–Einsatz • Messpraktika
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die technische Rettung (PSA 21[2])

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021
[2] DGUV-I 205-014

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
abc-mess_2401	2 Tage	10.01.2024	11.01.2024	17.11.2023
abc-mess_2402	2 Tage	29.04.2024	30.04.2024	12.01.2023
abc-mess_2403	2 Tage	28.10.2024	29.10.2024	19.07.2023
abc-mess_2404	2 Tage	09.12.2024	10.12.2024	13.09.2023

abc-probe
Seminar Probenahme

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „ABC-Einsatz“
Grundlage	• FwDV 500 • BBK Handbuch „Empfehlungen für die Probenahme zur Gefahrenabwehr“
Lehrgangsdauer	• 14 UE/2 Tage
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 18 Personen
Ausbildungsziel	• Ziel der Ausbildung ist die Verbesserung und Vertiefung der Kenntnisse zur Handhabung des CBRN-Probenahmesatzes nach Vorgabe des BBK
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren, die über den CBRN-Probenahmesatz nach Vorgabe des BBK verfügen
Wir erwarten	• Fundiertes Wissen im Bereich des ABC-Einsatzes
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• FwDV 500 • Grundlagen der Probenahme im CBRN-Einsatz • Management von Pulverfunden • Wetterkunde • Praktische Durchführung verschiedener Probenahmen
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die technische Rettung (PSA 21[2])

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021
[2] DGUV-I 205-014

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
abc-probe_2401	2 Tage	15.01.2024	16.01.2024	17.11.2023
abc-probe_2402	2 Tage	10.04.2024	11.04.2024	12.01.2024
abc-probe_2403	2 Tage	21.08.2024	22.08.2024	10.05.2024
abc-probe_2404	2 Tage	02.12.2024	03.12.2024	13.09.2024

Teil 2
Laufbahnausbildung im feuerwehrtechnischen Dienst/Weiter- und Fortbildungsangebote für nichtärztliches Rettungspersonal

ma-md
Maschinist für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst

Voraussetzung	• Grundausbildungslehrgang nach ThürFwLAPO • gültiger Führerschein der Klasse C • Eignung nach G 25 und G 41
Grundlage	• ThürFwLAPO, FwDV 2, ThürFwOrgVO
Lehrgangsdauer	• 105 UE/3 Wochen
Kostenkategorie	• C
Teilnehmerkapazität	• max. 24 Personen
Ausbildungsziel	**Ausbildungsinhalt Maschinist techn. Hilfeleistung** • Befähigung zum Bedienen sowie Wartung und Pflege maschinell angetriebener Einrichtungen (ausgenommen maschinelle Zugeinrichtungen) und sonstiger auf Löschfahrzeugen mitgeführter motorbetriebener Aggregate, sowie die Vermittlung von Kenntnissen und Verhaltensweisen für die Durchführung von Einsatzfahrten mit Sonderrechten. **Ausbildungsinhalt Maschinist Drehleiter** • Befähigung ein Hubrettungsfahrzeug vom Typ Drehleiter fachlich richtig und in jeder Situation sicher bedienen zu können, sowie die verschiedenen Einsatztaktiken und spezifischen Einsatzgrenzen von Drehleitern im Einsatz anzuwenden. • Vermittlung von fundierten Kenntnissen über alle Zusatzeinrichtungen und Geräte sowie über die Durchführung grundlegender Pflege- und Wartungsarbeiten an Drehleitern. **Ausbildungsinhalt Maschinist Löschfahrzeug** • Befähigung zum sicheren Umgang mit maschinell angetriebenen Zugeinrichtungen und vom Fahrzeugmotor angetriebenen Stromerzeugern

	• Einführung in die Thematik Fahrsicherheit mit praktischen Anteilen • Einführung in die Thematik Ladungssicherung nach VDI 2700a
Zielgruppe	• Angehörige von Berufs- und Werkfeuerwehren
Wir erwarten	
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• rechtliche Grundlagen, Fahrzeugnormung, • Verantwortung und Aufgaben des Maschinisten, • Motorenkunde und kraftbetriebene Aggregate, • Löschwasserversorgung und -förderung, Schaumerzeugung, • Grundlagen Mechanik und Ölhydraulik, • Wechselladefahrzeuge, • Pumpenausbildung in Theorie und Praxis, • maschinell betriebene Zugeinrichtungen und eingebaute Stromerzeuger in Theorie und Praxis • Aufbau und Einsatz von Hubrettungsfahrzeugen (Drehleiter) in Theorie und Praxis • Wartung und Pflege von Fahrzeugen und Geräten • Grundlagenwissen zur Ladungssicherung in Fahrzeugen in Theorie und Praxis • Theorie zur Kraftfahrzeugtechnik und praktische Fahrübungen im Bereits der statischen und/oder dynamischen Fahrsicherheit
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die Technische Rettung (PSA 21[2])

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
ma-md_2401	15 Tage	08.04.2024	26.04.2024	12.01.2024
ma-md_2402	15 Tage	03.06.2024	21.06.2024	08.03.2024
ma-md_2403	15 Tage	07.10.2024	25.10.2024	10.05.2024

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021
[2] DGUV Information 205-014

ma-gd
Einweisung in die Aufgaben des Maschinisten für Anwärter des gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes

Voraussetzung	• Grundausbildungslehrgang nach ThürFwLAPO
Grundlage	
Lehrgangsdauer	• 35 UE/5 Tage
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Einweisung in die Aufgaben einer Maschinistin/eines Maschinisten und in die technischen Einrichtungen der Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr entsprechend den spezifischen Anforderungen an eine Anwärterin/einen Anwärter des gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes
Zielgruppe	• Anwärter des gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes
Wir erwarten	•
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• rechtliche Grundlagen, Fahrzeugnormung, • Verantwortung und Aufgaben des Maschinisten, • kraftbetriebene Aggregate, • Feuerlöschkreiselpumpen, • Einsatzmöglichkeiten von maschinell betriebenen Zugeinrichtungen • Einsatzmöglichkeiten von Hubrettungsfahrzeugen • Wartung und Pflege von Fahrzeugen und Geräten
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die Technische Rettung (PSA 21[2])

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021
[2] DGUV Information 205-014

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
ma-gd_2401	5 Tage	02.12.2024	06.12.2024	19.07.2024

b2
Abschlusslehrgang und Laufbahnprüfung im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst

Voraussetzung	• Grundausbildungslehrgang (B1) nach § 19 ThürFwLAPO • für Angehörige der Einstellungsbehörden nach § 1 ThürFwLAPO gelten darüber hinaus die weiteren Zulassungsvoraussetzungen nach § 33 Abs. 2 ThürFwLAPO
Grundlage	• ThürFwLAPO vom 03. März 2023
Lehrgangsdauer	• 4 Wochen
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 24 Personen
Ausbildungsziel	• In der Ausbildung werden den Anwärtern Fachkenntnisse, Fähigkeiten und Methoden vermittelt, die zur Erfüllung der Aufgaben in der Laufbahn des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes, einschließlich des Führens eines Trupps innerhalb einer taktischen Einheit, befähigen.
Zielgruppe	• Angehörige von Berufs-, Betriebs- und Werkfeuerwehren, die den Abschluss des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes benötigen.
Wir erwarten	• umfassendes feuerwehrtechnisches Grundwissen zu den Inhalten des Grundausbildungslehrganges nach § 19 Abs. 2 ThürFwLAPO
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Ärztliche Bescheinigung zur Atemschutztauglichkeit (G26.3) • passende Maskenbrille falls notwendig • Nachweis über den erfolgreich bestandenen Grundausbildungslehrgang nach § 19 ThürFwLAPO (digital wünschenswert / Scan)

	• Angehörige der Einstellungsbehörden nach § 1 ThürFwLAPO müssen den Nachweis über die Zulassungsvoraussetzungen nach § 33 Abs. 2 ThürFwLAPO erbringen / Anlage 6 ThürFwLAPO + Übermittlung der dazugehörigen Bescheinigungen (digital wünschenswert)
Ausbildungsinhalt	• Rechtliche Grundlagen • Erkundung und Beurteilung • Gefährliche Stoffe und Güter, Gefahrgut • Brandbekämpfung • Technische Hilfeleistung
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung (PSA 12[2])

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
b2_2401	20 Tage	19.08.2024	13.09.2024	08.03.2024
b2_2402	20 Tage	02.09.2024	30.09.2024	08.03.2024

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021
[2] DGUV-I 205-014

b3
Führungslehrgang für mittleren feuerwehrtechnischen Dienst

Voraussetzung	• Voraussetzung nach §§ 18 ThürFwLAPO
Grundlage	• ThürFwLAPO
Lehrgangsdauer	• 10 Wochen
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 20 Personen
Ausbildungsziel	• Der Ausbildungsabschnitt vermittelt den Anwärtern die abschließenden Fachkenntnisse, Fähigkeiten und Methoden, die sie zur Erfüllung der Aufgaben in der Laufbahn des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes, einschließlich dem Führen einer Gruppe, befähigen.
Zielgruppe	• Anwärter des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes; Angehörige von nichtöffentlichen Feuerwehren, die den Abschluss des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes benötigen
Wir erwarten	• Umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung der Grundtätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 1 • Beherrschen der Aufgaben der Trupps im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 3 • Kenntnisse über die Anforderungen an Atemschutzgeräteträger und Einsatzgrundsätze im Atemschutzeinsatz
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Für Maskenbrillenträger: passende Brille • Ärztliche Bescheinigung zur Atemschutztauglichkeit (G26/3)
Ausbildungsinhalt	• Allgem. Rechtsgrundlagen/Gesetzeskunde (ThürBKG, ThürFwOrgVO, FwDV 2, FwDV 100, Grundgesetz,

	Verwaltungsrecht, Rettungsdienstrecht, Gefahrgutzugkonzept, Kommunalordnung) • Führungs- und Ausbildungslehre • Fernmeldewesen, Brandschutzlehre • Fachspezifische Hinweise • Unfallverhütung
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung (PSA 12[2])

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss

Dieser Lehrgang wird 2024 nicht angeboten.

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021
[2] DGUV-I 205-014

Freistaat Thüringen
Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule

Bildungsangebote für nichtärztliches Rettungspersonal

lts-wb05
Weiterbildung zum Leitstellendisponenten (Modul 5 - Feuerwehr)

Voraussetzung	• § 3 Abs. 3 NäRettPersWBDV TH
Grundlage	• § 2 Abs. 1 NäRettPersWBDV TH • § 14 Abs. 4 ThürRettG
Lehrgangsdauer	• 210 UE
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 16 Personen
Ausbildungsziel	• Die Weiterbildung soll dazu befähigen, die Aufgaben eines Disponenten in einer Zentralen Leitstelle nach § 14 Abs. 2 ThürRettG wahrzunehmen und die zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen theoretischen Kenntnisse sowie praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu vermitteln
Zielgruppe	• Angehende Leitstellendisponenten/ Leitstellendisponentinnen unter Voraussetzung nach §3 Abs. 3 NäRettPersWBDV TH
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Themen entsprechend der Anlage 6 (Modul 5 – Feuerwehr) der NäRettPersWBDV TH (2018)
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A), PSA

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
lts-w05b_2401	32 Tage	18.03.2024	30.04.2024	12.01.2024

lts-wb07, 09, 10, 12
Modulpaket - Weiterbildung zum Leitstellendisponenten

Voraussetzung	• § 3 Abs. 3 NäRettPersWBDV TH
Grundlage	• § 2 Abs. 1 NäRettPersWBDV TH • § 14 Abs. 4 ThürRettG
Lehrgangsdauer	• 30 UE/ 4 Tage
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 32 Personen
Ausbildungsziel	• Die Weiterbildung soll dazu befähigen, die Aufgaben eines Disponenten in einer Zentralen Leitstelle nach § 14 Abs. 2 ThürRettG wahrzunehmen und die zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen theoretischen Kenntnisse sowie praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu vermitteln
Zielgruppe	• Angehende Leitstellendisponenten/ Leitstellendisponentinnen unter Voraussetzung nach 3 § Abs. 3 NäRettPersWBDV TH
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Themen entsprechend der Anlage 6 (Modul 7, 9, 10, 12) der NäRettPersWBDV TH (2018)
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Zivilkleidung

Die Abschlussprüfung findet in der KW 06 und 44 schriftlich und in der KW 10/11 und 50 mündlich statt. Die Nachprüfung ist für die KW 33 angesetzt.

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
lts-w07,09,10,12_2401	4 Tage	21.05.2024	24.05.2024	08.03.2024

lts-f
Fortbildung des Leitstellenpersonals der ZLts

Voraussetzung	• Leitstellendisponent/Leitstellendisponentin gemäß § 14 Abs. 4 ThürRettG
Grundlage	• § 24 Abs. 1 NäRettPersWBDV TH
Lehrgangsdauer	• 20 UE/3 Tage
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 20 Personen pro Lehrgang
Ausbildungsziel	• Erweiterung beruflicher Kenntnisse und Fähigkeiten
Zielgruppe	• Leitstellendisponenten und Leitstellendisponentinnen sowie Führungskräfte der Leitstellen im Freistaat Thüringen
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Jährlich wechselnde Themen
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B[1]) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) - Themenabhängig • Zivilkleidung

Im Lehrgangsjahr 2024 wird das Thema „Englisch in der Leitstelle“ gelehrt.

[1] Rahmenempfehlungen TMIK u. Thür. FwV v. 15.04.2021

Termine 2024

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
lts-f_2401	3 Tage	17.01.2024	19.01.2024	04.12.2023
lts-f_2402	3 Tage	31.01.2024	02.02.2024	04.12.2023
lts-f_2403	3 Tage	06.03.2024	08.03.2024	04.12.2023
lts-f_2404	3 Tage	10.04.2024	12.04.2024	04.12.2023
lts-f_2405	3 Tage	15.05.2024	17.05.2024	04.12.2023
lts-f_2406	3 Tage	05.06.2024	07.06.2024	04.12.2023
lts-f_2407	3 Tage	31.07.2024	02.08.2024	17.06.2024
lts-f_2408	3 Tage	04.09.2024	06.09.2024	17.06.2024
lts-f_2409	3 Tage	25.09.2024	27.09.2024	17.06.2024
lts-f_2410	3 Tage	23.10.2024	25.10.2024	17.06.2024
lts-f_2411	3 Tage	06.11.2024	08.11.2024	17.06.2024
lts-f_2412	3 Tage	04.12.2024	06.12.2024	17.06.2024

Teil 3
Bildungsangebote für den Katastrophen- und Bevölkerungsschutz

1. Aus- und Fortbildungsangebot für Katastrophenschutzhelfer

Aus- und Fortbildungsangebot für Katastrophenschutzhelfer an der Katastrophenschutzschule der Thüringer Hilfsorganisationen

Für die kommunalen Aufgabenträger im Brandschutz und der Allgemeinen Hilfe entstehen keine zusätzlichen Belastungen. Sie sind nach der ThürVwKostOLFKS aufgrund ihrer persönlichen Gebührenfreiheit i.V.m. § 3 Absatz 1 Nummer 3 des Thüringer Verwaltungskostengesetzes (ThürVwKostG) vom 23. September 2005 (GVBl. S. 325) ausgenommen. Als Gebührenzahler kommen bspw. Gemeinden oder Landkreise anderer Bundesländer, aber auch Bundesbehörden, Firmen oder Privatpersonen in Betracht.

Erforderlich für eine Kostentragung durch das Land Thüringen ist die Beantragung der Kostenübernahme bei der zuständigen unteren Katastrophenschutzbehörde.

Die für die Kostenübernahme sowie die Anmeldung erforderlichen Formulare sind im Downloadbereich der Homepage des DRK – Landesverband Thüringen e.V. abrufbar.

Lehrgangsplätze kann man online einbuchen unter: https://drk-lv-thueringen.feripro.de/

Bei Nachfragen können folgende Kontaktdaten genutzt werden:

Herr Thomas Bohn (Abteilung Bildung)
0361 744399 56 oder -51
bildung@drk-thueringen.de

Trupp- und Gruppenführer

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Lehrgangsort
Gruppenführer 1a	5 Tage	15.04.2024	19.04.2024	Erfurt
Gruppenführer 1b	5 Tage	22.04.2024	26.04.2024	Erfurt
Gruppenführer 2a	5 Tage	14.10.2024	18.10.2024	Erfurt
Gruppenführer 2b	5 Tage	21.10.2024	25.10.2024	Erfurt

Zugführer

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Lehrgangsort
Zugführer 1a	5 Tage	11.11.2024	15.11.2024	Erfurt
Zugführer 1b	5 Tage	18.11.2024	22.11.2024	Erfurt

Logistik, Technik, Sicherheit für den ETG

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Lehrgangsort
Technik/Sicherheit	5 Tage	11.03.2024	15.03.2024	Sondershausen

Maschinist (GW) Gerätewagen-Verpflegung

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Lehrgangsort
MA GW Verpflegung	5 Tage	26.08.2024	30.08.2024	Sondershausen

Feldkoch

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Lehrgangsort
Feldkoch Teil 1	3 Tage	22.03.2024	24.03.2024	Gera
Feldkoch Teil 2	folgt	folgt	folgt	folgt

Maschinist ELW 1

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Lehrgangsort
MA ELW 1	3 Tage	29.11.2024	01.12.2024	Sondershausen

Weitere Ausbildungsmöglichkeiten zum Thema Fireboard finden sich bei:
„füu-fb-k Führungsunterstützung – Fireboard – Kombination von Grundlagen und ELW Training“
*Im Bereich Führungsausbildung.

Fortbildung Führungskräfte

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Lehrgangsort
Fortbildung Führungskräfte 1	2 Tage	27.04.2024	28.04.2024	Erfurt
Fortbildung Führungskräfte 2	3 Tage	25.10.2024	27.10.2024	Erfurt

CBRN(E) – Grundausbildung (gemäß Rahmenkonzept MTF)

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Lehrgangsort
CBRN(E) GL	3 Tage	06.09.2024	08.09.2024	Erfurt

Zusatzausbildung Behandlungsplatz (BHP)

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Lehrgangsort
Zusatzausbildung BHP	3 Tage	09.08.2024	11.08.2024	Erfurt

Leiter PSNV

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Lehrgangsort
Leiter PSNV	5 Tage	23.09.2024	27.09.2024	Erfurt

PSNV – B (Betroffene)

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Lehrgangsort
Wochenvariante (Montag-Freitag)				
PSNV B	5 Tage (Woche A)	22.01.2024	26.01.2024	Erfurt
PSNV B	5 Tage (Woche B)	19.02.2024	23.02.2024	Erfurt
PSNV B	5 Tage (Woche C)	18.03.2024	22.03.2024	Erfurt

Modulare Variante (inkl. Wochenenden)				
PSNV B	3 Tage (Modul A)	09.08.2024	11.08.2024	
PSNV B	3 Tage (Modul B)	06.09.2024	08.09.2024	
PSNV B	3 Tage (Modul C)	11.10.2024	13.10.2024	
PSNV B	4 Tage (Modul D)	07.11.2024	10.11.2024	

Die Ausbildung in der Psychosozialen Notfallversorgung für Betroffene (Notfallseelsorge, Krisenintervention und Notfallbegleitung) ist eine umfangreiche Qualifizierung im Rahmen der Psychosozialen Akuthilfe und umfasst **114 Unterrichtseinheiten**.

Zum Durchlaufen der Qualifizierung stehen zwei Varianten zur Auswahl:

Die Wochenvariante setzt sich aus drei systematisch aufeinander aufbauenden Lehrgangswochen (A, B, C) zusammen.
Die modulare Variante setzt sich aus vier systematisch aufeinander aufbauenden Modulen (A, B, C, D) zusammen.

Um die Qualifizierung erfolgreich abzuschließen müssen **jeweils alle 114 Unterrichtseinheiten** durchlaufen werden.

Bezugnehmende Vorschrift sind die Mindeststandards in der Psychosozialen Akuthilfe:
https://innen.thueringen.de/fileadmin/innenministerium/PSNV/Mindeststandards_PSAH_2021.pdf

Fortbildung Einsatztaucher im Katastrophenschutz

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Lehrgangsort
Fortbildung Taucher Teil 1	3 Tage			
Fortbildung Taucher Teil 2	3 Tage			

Sobald die Termine bestätigt sind, werden diese via Mail bekannt gegeben.

2.
Angebot des Thüringer Feuerwehrverbandes e.V.

Jugendgruppenleiter-Card (JuLeiCA)

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
03-24 JGL A1 & A2	5 Tage	15.01.2024	19.01.2024	
12-24 JGL A1 & A2	5 Tage	08.04.2024	12.04.2024	
16-24 JGL A1 & A2	5 Tage	27.05.2024	31.05.2024	
21-24 JGL A1 & A2	5 Tage	26.08.2024	30.08.2024	
24-24 JGL A1 & A2	5 Tage	14.10.2024	18.10.2024	
29-24 JGL A1 & A2	5 Tage	11.11.2024	15.11.2024	

3. Ergänzende Angebote

Taucher Fortbildung

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
Taucherlager	5 Tage	29.07.2024	02.08.2024	

Teil 4
Initiative Mitteldeutschland

IMD – Lehrgänge der TLFKS

Ziel der Initiative Mitteldeutschland ist es spezielle Lehrgänge der Landesfeuerwehrschulen von Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen abzubilden und Teilnehmern zu ermöglichen auch außerhalb ihres Bundeslandes an Lehrgängen teilnehmen zu können.

An der TLFKS werden folgende Lehrgänge abgebildet:

Brandbekämpfung in unterirdischen baulichen Anlagen

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
bbk-st_2401	5 Tage	05.02.2024	09.02.2024	17.11.2023
bbk-st_2402	5 Tage	17.06.2024	21.06.2024	08.03.2024
bbk-st_2403	5 Tage	18.11.2024	22.11.2024	13.09.2024

Technische Hilfe und Brandbekämpfung nach Bahnunfällen - Fortbildung für Führungskräfte

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
thl-bn-fü_2401	4 Tage	11.03.2024	14.03.2024	12.01.2024
thl-bn-fü_2402	4 Tage	02.09.2024	05.09.2024	19.07.2024

Weitere Lehrgänge und Bedingungen zur Initiative Mitteldeutschland finden sich unter:

https://www.lfs.sachsen.de/download/Lehrgangskosten_IMD_Stand_April_2023.pdf
Das Dokument von 2023 beinhaltet außer den Lehrgängen auch die aktuellen Preise.

Freistaat Thüringen

Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule